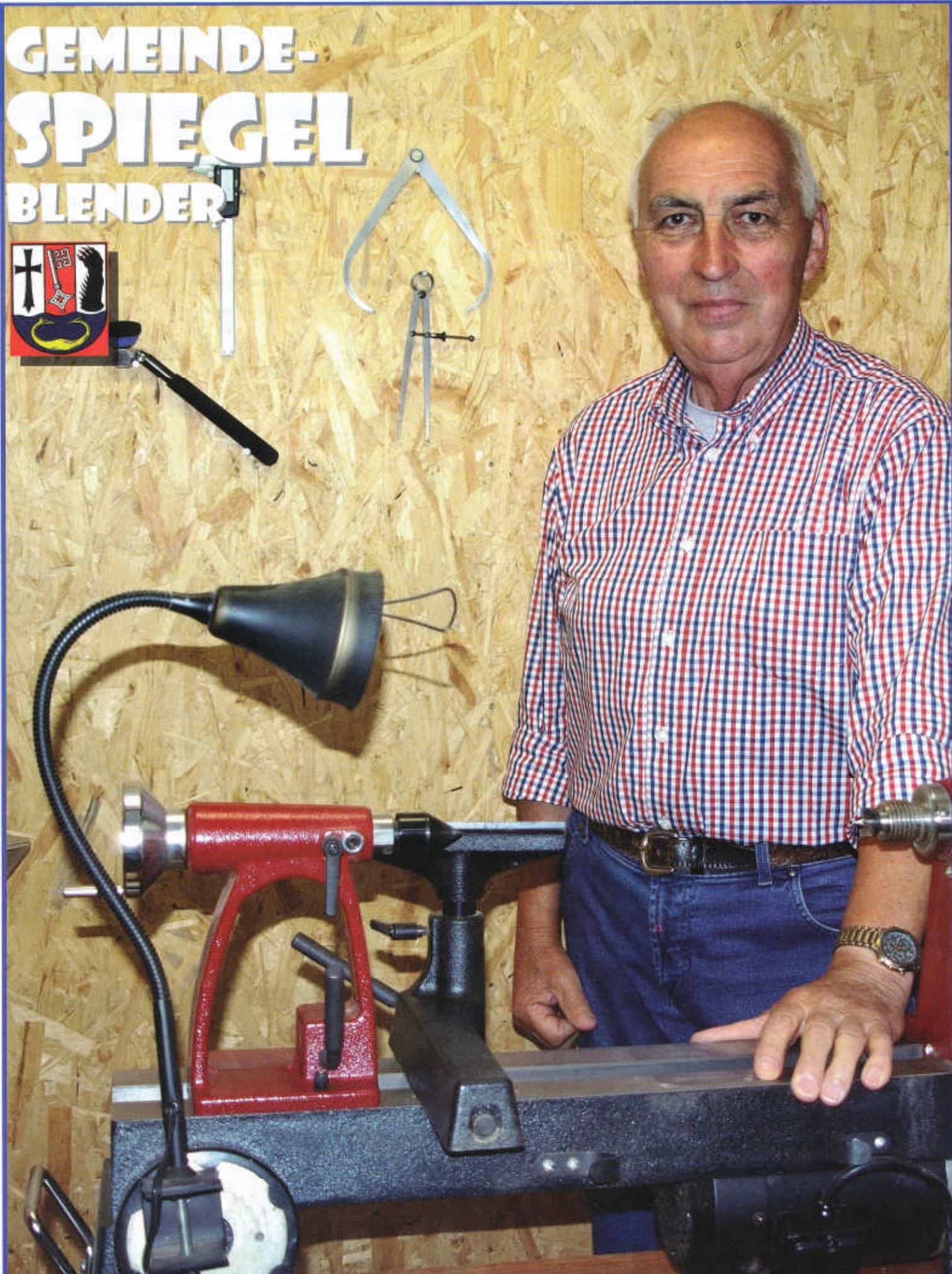


GEMEINDE- SPIEGEL BLENDER



15. Jahrgang • Ausgabe 56 • August 2013

Herausgegeben von den Kirchgemeinden Blender-Intschede-Oiste und dem Turn- und Sportverein TSV Blender e.V.
Verteilung an alle erreichbaren Haushalte in Blender, Einste, Holtum-Marsch, Intschede, Oiste und deren Ortsteile

Steuerberater



SIEGFRIED STURM

Siegfried Sturm
Steuerberater & Inhaber

Johanniswall 25 · 27283 Verden · Tel.: 0 42 31 - 92 32 -0
Postfach 17 20 · 27267 Verden · Fax: 0 42 31 - 92 32 39
info@steuerberater-sturm.de · www.steuerberater-sturm.de

Service und Beratung aus Meisterhand

telering Birkner Informationstechnik

TV · HiFi · Video · Telekommunikation · Sicherheitstechnik · Sat · Kabelfernsehen
Reparaturservice · Beratung · Verkauf

Thomas Birkner, Blender Hauptstraße 16, 27337 Blender

Tel. : 04233 / 942440

Fax.: 04233 / 942441

Internet: <http://www.Birkner-Informationstechnik.de>

email: info@Birkner-Informationstechnik.de

Mamma mia!

Meierkamp 1 · Blender

PIZZERIA

Tel. 0 42 33 / 98 21 00

Dienstag ist Pastatag

Donnerstag ist Pizzatag

Mittwoch ist Schnitzeltag

Täglich durchgehend geöffnet von 12.00—22.00 Uhr



Anja Winter
Logopädie

im Therapiezentrum Blender

Hauptstraße 28 · 27337 Blender
Telefon 0 42 33 / 9 43 02 21

Termine nach Vereinbarung / Hausbesuche

www.therapiezentrumblender.de



Anja Winter &
Ginka van Straten

Grieme

elektro · heizung · sanitär **Haustechnik**

Oister Laake 10
27337 Blender-Oiste
Tel.: 0 42 33 - 94 25 20

**Prüfungsort:
Verden u. Syke**



Mobil: 0171-3120592

Klasse B, BE, B96, Nachschulung - ASF

**Unterricht: Mo. 19.00 Uhr und nach
Bürozeiten: - ab - 18.30 Uhr Vereinbarung**

www.fahrschule-harrygeils.de

Zimmerei
Sägewerk
Holzhandlung

Massiv - Element - Bau

SUHR

Häuser *natürlich* aus Holz

- Zimmerei
- Sägewerk
- Holzhandlung
- Abbundzentrum
- Holzrahmenbau

SUHR Massiv-Element-Bau

27337 Blender-Varste 1 · Telefon 0 42 33 / 93 04-0
Fax 0 42 33 / 93 04-20 · Internet: www.zimmerei-suhr.de
E-Mail: info@zimmerei-suhr.de

LUBOTECH www.lubotech.de

Ihr Partner für:

- PC's
- PC-Hardware
- Heimnetzwerk
- Zubehör

Vor Ort Service

Tel.:
0 42 33 - 94 24 46

Mobil:
01 77 - 733 90 58

Thorben Lubowski · Verdener Weg 13 · 27337 Blender



*Volker Gefeke
Mühlenberg 14,
27337 Blender
04233 / 1613
vrgbuero@googlemail.com*



*Heino Dierks
Einster Hauptstr. 13a,
27337 Blender-Einste
04233 / 942292
heinodierks@gmx.de*

Hallo liebe Leser,

was machen die Menschen eigentlich mit ihrer freien Zeit, haben wir uns einmal gefragt. Was tun sie nach Feierabend, an den Wochenenden oder auch im Ruhestand, wenn der tägliche Arbeitsdruck nicht mehr vorhanden ist. Was machen sie, wenn die täglichen Pflichten und Vorhaben erledigt und eigentlich sonst nichts mehr zu tun ist. Zahlreiche Bewohner unserer Gemeinde beschäftigen sich dann mit Dingen die sie besonders interessieren und wo sie ihre verborgenen Neigungen nutzen können. Einige von ihnen haben wir besucht und ihre Hobbys im Bild festgehalten. Sie zeigen uns nur einen kleinen Ausschnitt an Möglichkeiten seine Freizeit sinnvoll zu verbringen. Die Fotos zum Thema Hobbys finden sie wie immer im Mittelteil des „Spiegels“.

In der letzten Ausgabe haben wir angekündigt, dass der Gemeindespiegel zukünftig auch im Internet zu finden ist. Volker Wolters („Alt Blender“) hat uns die Möglichkeit geschaffen den Internetauftritt möglich zu machen. Inzwischen sind sämtliche Ausgaben des Gemeindespiegels erfasst. Zurzeit sind noch einige datenrechtliche Dinge zu klären, so dass der Zugang im Moment noch gesperrt ist. Das wird in den nächsten Wochen ändern. Unter www.gemeinde-spiegel-blender.de können Sie Ihren Gemeindespiegel dann auch im Internet lesen. Es lohnt sich. Zumal wir zusätzlich Bilder zu dem jeweiligen Fotothema einstellen werden.

Unsere Kirchen sind, fast schon traditionsgemäß, Fotothema in der letzten Ausgabe des Jahres. Nach der Oister und der Intscheder Kirche ist jetzt die Blender Kirche an der Reihe. Wir werden auch hier wieder versuchen die schöne Kirche ins rechte Licht zu rücken. Wir möchten aber auch Ecken und Winkel zu finden die sonst nicht, oder nur schwer begehbar oder zu sehen sind.

Während dieser Text geschrieben wird, herrscht draußen eine Temperatur von ca. 30 Grad. Deshalb sommerliche Grüße und viel Spaß beim Schmökern im Gemeindespiegel.

Volker Gefeke und Heino Dierks

Übrigens: Wenn Sie eine Idee für das Fotothema haben – sagen Sie es uns!
Wir freuen uns über jeden Hinweis

Impressum:

Gemeinde-Spiegel Blender
15. Jahrgang • Ausgabe 56
August 2013

Auflage: 1.500 Stück

Erscheinungsweise:
vierteljährlich zur Quartalsmitte
kostenlos verteilt Herausgeber /
Layout:

Kirchengemeinden
Blender-Intschede-Oiste
K. Damm-Wagenitz
Auf dem Linteln 4
27337 Blender

Turn- und Sportverein
TSV Blender e.V.
Herfried Lange (1. Vors.)
Seestedter Weg 12
27337 Blender
vrgbuero@googlemail.com

Druck / Bindung: Druckerei Lührs
& Röver
GmbH & Co. KG, Verden
Sowie Druckerei des
Kirchenkreisamtes Verden

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

15. Oktober 2013

Bitte reichen Sie Artikel rechtzeitig zu diesem Termin bei den Herausgebern in Schriftform ein, oder mailen sie an vrgbuero@googlemail.com



Blender



Intschede



Oiste

Das persönliche Wort

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

„Blender? Wo liegt denn das?“ So haben wir uns gefragt, als uns das Landeskirchenamt im September 1995 mitteilte, dass wir dort gemeinsam unsere erste Pfarrstelle antreten sollten. Im Oktober präsentierten wir uns dann den drei Kirchenvorständen, die sich die Zusammenarbeit mit dem jungen Paar vorstellen konnten. Danke für dieses Vertrauen!

Auf den Tag genau 18 Jahre werden es gewesen sein, wenn wir zum 1.11.2013 Blender verlassen. 12 Jahre davon haben wir uns die Pfarrstelle geteilt. 18 Jahre, das bedeutet über 1000 Sonn- und Feiertagsgottesdienste, fast 100 Kindergottesdienste, rund 450 Taufen, 90 Trauungen, 400 Beerdigungen und über 500 Kinder, die konfirmiert wurden. Diese 18 Jahre waren angefüllt mit vielen Begegnungen mit den Menschen hier in den BIO-Gemeinden. Angefüllt mit Gesprächen, Überlegungen, Sitzungen, Feiern und immer wieder der Frage, wie lebendige Kirchengemeinde hier bei uns aussehen kann.

Unsere Kinder sind hier geboren und herangewachsen, Blender ist ihre Heimat und auch für uns ist es ein Stück Heimat geworden. Wir haben viele Menschen kennengelernt, die uns das Gefühl gaben, hier am richtigen Platz zu sein, die uns freundlich und offen begegneten und es uns leicht machten, hier so lange zu bleiben. Dafür sind wir sehr dankbar!

Danke an die rund 100 Mitarbeitenden, die das Gemeindeleben erst lebendig machen. Insbesondere danken wir für die sehr gute Zusammenarbeit mit den Kirchenvorständen. Es ist schön, zu beobachten, dass an verschiedenen Stellen neues Engagement in den und für die drei Kirchengemeinden entsteht - lebendige Gemeinde wächst.

Jetzt ist für uns die Zeit gekommen, von den drei BIO-Gemeinden Abschied zu nehmen und an anderer Stelle neu zu beginnen. Das ist spannend und interessant, aber auch mit viel Wehmut und Abschiedsschmerz verbunden - vor allem für unsere Kinder.

Unser Wunsch für die BIO-Gemeinden ist es, dass die Pfarrstelle bald möglichst wieder besetzt wird. Es ist aber auch klar, dass ein Nachfolger oder eine Nachfolgerin noch mehr in die Region eingebunden sein wird, so dass das ehrenamtliche Engagement möglichst vieler immer wichtiger wird. Wir hoffen dass - wer immer auch kommt, von Ihnen und Euch eben so herzlich hier aufgenommen und nicht mit dem verglichen wird, was wir hier getan haben.

Allen Menschen in Blender, Intschede und Oiste wünschen wir Gottes Segen und hoffen, uns am 27.10. von möglichst vielen auch persönlich verabschieden zu können.



*Anja Damm
&
Konstanze Damm-Wagner*

Unsere Veranstaltungen

September 2013

- Sa. 7.9. 9.00 Uhr Konfirmanden-fahrradtour
- Mi. 11.9., 19.30 Uhr öffentliche Kirchenvorstandssitzung in Blender
- Sa. 14.9., 15.00 Uhr, Kindergottesdienst in Blender
- Do. 19.9., 15.00 Uhr Gemeinsames Treffen der Frauenkreise in Blender mit Fotos der letzten 18 Jahre
- Do. 19.9., 18.30 Uhr Mitarbeiterbesprechung

Oktober 2013

- 21.-26.10. Kleidersammlung für das Spangenberg Sozialwerk
- Mi. 23.10., 19.30 Uhr öffentliche Kirchenvorstandssitzung in Blender

November 2013

- Sa. 9.11., 15.00 Uhr Kindergottesdienst in Blender
- Sa. 16.11., 18.00 Uhr „Kennen Sie Bonhoeffer“ in Oiste (siehe unten)

Tauftermine

- So. 29.9., 15.00 Uhr Blender
- So. 20.10., 11.00 Uhr Oiste

Internet

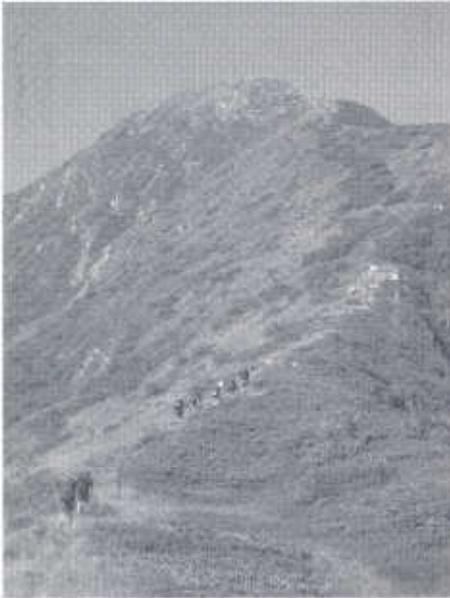
Den Gemeindebrief in Farbe und viele weitere Informationen finden Sie unter **www.kirche-blender.de**

Orgel und Lesung

„Kennen Sie Bonhoeffer?“

Am Sa, 16.11.2013 um 18.00 Uhr in der Oister Kirche. Michaela Vogler spielt die Orgel, Hiltrud Stampa-Wrigge liest aus Briefen Dietrich Bonhoeffers.

Bis an die Grenzen der Kräfte



Bei den Sommerfahrten unserer Gruppe aus dem Jungenbund Phoenix suchen wir immer wieder neue Herausforderungen. Nachdem wir im letzten Jahr in der Slowakei nur 2 Tage auf der „Niederer Tatra“ waren, sollte unsere Wanderung dieses Jahr ganz im Gebirge sein. „Val Grande“ hieß das Ziel, die Alpen westlich vom Lago Maggiore in Italien. Hier gibt es keine

Sessellifte und keine Fahrstraßen auf die Berge, sondern nur steinige Fußwege.

Nach der Anfahrt mit dem Nachtzug nach Locarno und einem Bad im Lago Maggiore ging es mit dem Bus an unseren Startpunkt. Schon bald merkten wir, dass die Kombination von 15 kg auf dem Rücken, 30° im Schatten und extremer Steigung nicht nur Vergnügen bedeutet.



Viel häufiger als sonst mussten wir Pausen machen. Hinzu kam, dass wir oft nicht wussten, wo der nächste nicht ausgetrocknete Bach zu finden sein würde und wir unsere Flaschen auffüllen konnten. Wir mussten also oft sparsam mit Wasser umgehen.

Über der Baumgrenze ging es bei prallem Sonnenschein auf fast 2000 Meter Höhe mit grandiosem Ausblick, der für alle Strapazen entschädigte.

Die meisten Nächste schliefen wir im Freien, teils unter einem wunderbaren Sternenhimmel.



Da die Jungen unbedingt noch einen Tag am Lago Maggiore verbringen wollten, wurde der Entschluss



gefasst, zwei Tagesetappen an einem Tag zu laufen - mehr als 1000 Höhenmeter bergauf und bergab. Mit allerletzter Kraft und gegenseitiger Hilfe erreichten wir die einzige bewirtschaftete Hütte. Hier wurde gerade ein Alpinfest gefeiert. Freie Betten gab es daher nicht, dafür aber „Pasta gratis“.

Der erfrischende Badetag am See ließ manche Strapaze wieder in anderem Licht erscheinen.

Die Gruppe ist bei dieser Fahrt noch einmal mehr zusammen gewachsen. So manches Mal gingen die Stärkeren ein gutes Stück des Berges wieder herunter, um anderen den



Rucksack hochzutragen. So kamen alle an.

10 Jahre lang - seit Sommer 2003 - waren wir nun gemeinsam auf Fahrt. Natürlich mit wechselnder Besetzung. Insgesamt über 40 Jungen waren dabei. Über 40 Fahrten haben wir gemeinsam unternommen. Mit sehr viel Freude blicke ich auf diese Zeit zu-



rück und mit Wehmut stelle ich fest: Dies war meine letzte Fahrt mit dieser Gruppe. Glücklich bin ich, dass Lucas Pohl mein

Nachfolger in der Gruppenleitung wird, so dass ich hoffen kann, dass die Gruppe noch viele spannende Fahrten unternehmen wird.

Karsten Damm-Wagenitz

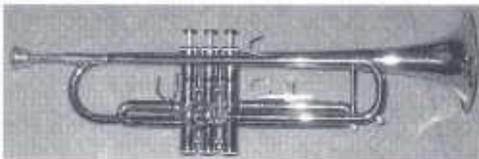
„Ich habe von Tuten und Blasen keine Ahnung...“

Jungbläser-Projekt für »Jung und Alt« der Kirchengemeinde Thedinghausen

Wir laden wieder zu einem Workshop-Tag zum Kennenlernen, „reinriechen“ und „reinblasen“ ein - und danach soll es dann auch richtig losgehen. Die Instrumente werden gestellt und der Schnuppertag ist kostenlos. Der Workshop ist für Erwachsene und für Kinder ab der 3. Klasse gedacht. Eltern sind herzlich eingeladen, mit ihren Kindern zusammen ein Blasinstrument zu erlernen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Termin: Samstag, 24. August 2013, 10.00-11.30 Uhr
im Gemeindehaus Thedinghausen

Anmeldung: 0 42 04 / 3 08 (Kirchengemeinde Thedinghausen)



„...aber ich möchte es lernen!“

Silberne Konfirmation in Blender

Am **Sonntag, 10. November um 9.30 Uhr** feiern wir in Blender die Silberne Konfirmation. Bisher wurden immer 3 Jahrgänge zusammen in die Kirche eingeladen, in der sie auch konfirmiert wurden. Jetzt gibt es eine Umstellung: wir laden jeweils einen kompletten Jahrgang der BIO-Gemeinden in eine der Kirchen ein. So ist es möglich, mit allen zusammen zu feiern, mit denen man im Konfirmandenunterricht war. Damit jetzt keine Jahrgänge verloren gehen, werden natürlich diejenigen, die vor 26 oder 27 Jahren Konfirmation hatten und noch kein Konfirmationsjubiläum gefeiert haben, ebenfalls eingeladen.

Während die hier konfirmierten - soweit uns die Adressen zugänglich sind - persönlich eingeladen werden, möchten wir mit dieser Meldung diejenigen ansprechen, die in einer anderen Kirche konfirmiert wurden, aber auch auf 25 Jahre seit der Konfirmation zurückblicken können. Sie sind herzlich eingeladen, ebenfalls mitzufeiern. Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (Tel.: 411) an und geben Sie Datum und Ort Ihrer Konfirmation sowie den Konfirmationspruch an. *K.D.-W.*

Wir, die Kirchenvorstände der BIO-Gemeinden laden alle Bewohner unserer Kirchengemeinden ganz herzlich ein zu einem

„Fest der Begegnung“ am Sonntag, 25. August 2013 in Blender

Beginnen wollen wir dieses Fest mit einem gemeinsamen **Familiengottesdienst in der Blender Kirche um 11.00 Uhr**, in dem die Gitarrengruppe Saitenklang die Musik macht. Außerdem ist dies auch der Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Anschließend laden wir zu einem fröhlichen, sommerlichen Treiben für Groß und Klein, Jung und Alt zwischen Kirche und Gemeindehaus ein. Mittags wird gegrillt, nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen. Es werden verschiedene Spiele für die Kinder angeboten. Außerdem Vorfürhungen, Musik und vieles mehr. Den Abschluss bildet gegen 16.00 Uhr eine kurze Andacht in der Kirche.

Kommen Sie, kommt alle
am 25. August
zur Blender Kirche!

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!

Die Kirchenvorstände der BIO- Gemeinden

SAMUEL HARFST LIVE

24.8.2013 Samstag
Einlass 19.30 | Beginn 20.00

Open Air: Erbhof
Braunschweiger Str. 1, 27321 Thedinghausen
(Alternative für schlechtes Wetter in der Nähe vorhanden)

Kerlchen:
AK 15 EUR – VVK 13 EUR
VVK lokal bei: Ev. Kreisjugenddienst Verden, Achimer Landstr. 3
27321 Thedinghausen-Lunzen, Tel.: 04204 - 688284
und online auf raketen.tickets.de und auf
www.samuelharfst.de

PRESSE ECHO
„geht direkt ins Herz“
„ein Geschenk für die Ohren“
„alles andere als mittelmäßig“
„handgemachte Musik mit Charakter“



Sie benötigen häusliche Krankenpflege?

Wir sind für sie da !



27321 Thedinghausen
Braunschweiger Str. 10

Telefon 0 42 04 / 88 37 oder 88 38

Antje Damm und Karsten Damm-Wagenitz verlassen Blender

Ja, es ist wirklich wahr - Antje Damm und Karsten Damm-Wagenitz ziehen zum 1. November nach Lahausen, Gemeinde Weyhe. Karsten wird dort eine Pfarrstelle übernehmen und Antje unterrichtet weiter am Gymnasium am Wall in Verden.

18 Jahre haben die Beiden im Pfarrhaus auf den Linteln gewohnt. Sie haben in Blender kirchlich geheiratet. Felix und Laura sind hier geboren und herangewachsen – Felix ist in diesem Jahr von seinem Vater in Blender konfirmiert worden. Viele Freunde hat die Familie Damm in der Wesermarsch gefunden. Ich glaube, unsere Gemeinden sind zu einem Stück Heimat für sie geworden. Jetzt folgt also der Wechsel nach Weyhe. Dafür gab es sicherlich viele Überlegungen bei Euch: so die vielen zusätzliche Aufgaben durch die Pfarrstellenkürzungen, die nicht immer einfachen Abstimmungen in der regionalen Zusammenarbeit, aber auch die Chance, eingefahrene Gleise zu verlassen und etwas Neues zu wagen.

Wir B I O Kirchenvorstände lassen euch ungern ziehen, denn wir wissen, was wir verlieren. Vor 18 Jahren habt ihr hier eure erste Pfarrstelle angetreten. Antje, die Bauerntochter aus Südniedersachsen und Karsten, der Professorensohn aus Göttingen. Geteilt habt Ihr Euch die Stelle. Später (2008) hat Karsten Antjes Stellenanteil übernommen. Viele Aufgaben waren zu erledigen. Die monatlichen Kirchenvorstandssitzungen waren immer gut vorbereitet und verliefen in fairer Atmosphäre. Viele Mühe machten die zahlreichen Bauangelegenheiten. Als Beispiele seien nur genannt der Einbau der Teeküche in der Intscheder Kirche, die Renovierung des Kirchturms und der Orgel in Oiste und die Verschönerung des Gemeindehauses in Blender. Dafür ganz herzlichen Dank von den Kirchenvorständen.

Aber ich bin mir auch sicher, dass die Menschen aus Blender, Intschede und Oiste euch in guter Erinnerung behalten und herzlich Dankeschön sagen für Antjes warmherzige Predigten, ihre Tanznachmittage, die Weltgebetstage, die Krippenspiele zu Heiligabend und vieles mehr.

Wir danken Karsten insbesondere für die Gründung und Leitung der Jungengruppe, für die Anregung, ehrenamtliche Küsterteams ins Leben zu rufen, für den Einsatz, die Kirchenstiftung zum Laufen zu bringen. Dies sind einige Eckpunkte, die Ihr in unseren Gemeinden gesetzt habt. Aber auch Eure Fähigkeit, Gottesdienste zu besonderen Anlässen zu gestalten, werden den Menschen in Erinnerung bleiben - die Konfirmationen einschließlich der Vorstellungsgottesdienste, die Gemeindefeste, die Gottesdienste zu Hochzeiten und Ehejubiläen, ja auch Trauergottesdienste gehören dazu. Viele Gelegenheiten habt Ihr genutzt auf Gottes Gegenwart hinzuweisen und uns im christlichen Glauben zu stärken. Vielen Dank für alles.

Wir wünschen Euch einen guten Start in Kirchweyhe. Die Veränderung ist ja nicht so groß wie von Göttingen nach Blender. In Blender, Intschede und Oiste seid ihr immer herzlich willkommen. *Kiekt moal wedder rin.* Gottes Segen wünschen Euch die Menschen aus den B I O Gemeinden.

Für die BIO-Kirchenvorstände: Gerhard Winter

Gottesdienst zur
Verabschiedung von
Pastorin Antje Damm
und

Pastor Karsten Damm-Wagenitz
Sonntag, 27.10.2013, 15.00 Uhr
Kirche Blender
Herzlich willkommen!

Abschied von den Konfirmierten

In meiner ganzen Zeit als Pastor hier in Blender gehörten die Konfirmanden immer zu den Gruppen, die ich am intensivsten über eine längere Zeit begleiten und kennenlernen konnte. Daher möchte ich alle, die seit 1996 in Blender, Intschede und Oiste konfirmiert wurden einladen, am **Donnerstag, 12.9.2013 um 19.30 Uhr** in die Blender Kirche zu kommen. Dort können wir Fotos aus den verschiedenen Jahrgängen ansehen und Ihr könnt mir erzählen, was auf den Konfirmandenfreizeiten so alles passiert ist, was ich damals lieber nicht wissen sollte. Auch weitere Gäste sind herzlich willkommen.

Karsten Damm-Wagenitz



Abschied in den Frauenkreisen

Donnerstag, 19.9., 15.00 Uhr
im Gemeindehaus Blender
Mit Kaffee und Kuchen und auch hier mit Fotos
aus den letzten 18 Jahren.
Gäste sind willkommen!



*Viel Besuch - zu wenig Betten ?
Fragen Sie uns ! Telefon: 04233-327*

Gästehaus Hartmann

wohlfühlzimmer * * * * *

wunschfrühstück

wiesblick

www.hartmann-intschede.de

Blender-Intschede, Vor der Laake 6

Abschied nach 18 Jahren in den BIO-Gemeinden



Abschied nach 18 Jahren in den BIO-Gemeinden



Kirchenkreis-Jugendgottesdienst

„Let the sunshine in“

Unter diesem Motto feierte die Evangelische Jugend in Dörverden einen gut besuchten Jugendgottesdienst zum Thema „Glück“! Jugendliche aus den unterschiedlichen Regionen des Kirchenkreises waren an der Planung und Durchführung beteiligt. Musikalisch wurde der Gottesdienst von mehreren Jugendlichen aus der Region Süd unter Anleitung von Diakonin Insa Heimsoth begleitet. Es gab verschiedene Stationen, an denen die Gottesdienstbesucher/innen sogar „Glück“ erfahren konnten. Neben Kooperationsspielen, Glückskekzen, der Aktion „Pflück dir dein Glück“, wo weise Sprüche von einer Wäscheleine gepflückt werden konnten und einer Punktetafel, an der man Punkte vergeben konnte für einzelne Situationen im Leben, die jemanden glücklich machen können, gab es noch einen kuscheligen Waschbären, der sich seinen Weg durch die Kirche bahnte und einfach mal umarmt werden konnte.



Die Konfirmanden aus Dörverden hatten sich mit der Frage auseinandergesetzt: „Wo bzw. wie Jesus Menschen glücklich gemacht hat, bzw. noch heute glücklich macht!“ Dem folgte ein Anspiel der Jugendlichen frei nach der Devise „Konsum macht glücklich.“ Dass das Glück aber oft nur von kurzer Dauer ist und eher oberflächlich, machte Kreisjugendpastor Arnd Seiferth zusammen mit Nele Hoops, Lea Gottschalk und Jacqueline Kiesel in der Predigt deutlich. Sie schilderten mit persönlichen Worten, wie sie nicht nur kurzfristiges Glück durch Geld oder Konsum erfahren haben. Gute Freunde und Liebe waren ihnen wichtig. Hinter allem steht Gott der dies alles und oft die kleinen Dinge, die wir so selbstverständlich nehmen, schenkt. Ein Leben mit Gott macht wirklich glücklich, das war die Botschaft, das war im Gottesdienst zu erfahren. Es sind oft die kleinen Dinge, die uns glücklich machen – wir müssen sie nur wahrnehmen lernen.

Joachim Bruns

JAK

Jugend Arbeits Konferenz im Westen der Weser



Apfelsaftprojekt

Vor kurzem hatte der Jugendarbeitskreis der Ev. Jugend „Im Westen der Weser“ ein Preisausschreiben für die Konfirmanden und Jugendlichen in der Region ausgeschrieben. Aufgabe war es, ein Etikett für eine Apfelsaftflasche zu entwerfen.

Denn im Spätsommer bzw Herbst 2013 möchte die Ev. Jugend Äpfel sammeln und zu frischem Apfelsaft verarbeiten. Auf die fertigen Flaschen kommt dann das preisgekrönte Etikett des Gewinners/der Gewinnerin des Preisausschreibens.



Apfelbäume zum Abernten gesucht!

Damit die Jugendlichen nicht im Regen stehen bittet der Jugendarbeitskreis um Mithilfe. Ganz konkret werden Apfelbäume gesucht, die im Spätsommer bzw. Herbst von den Jugendlichen abgeerntet werden können. Finanziell wird die Aktion vom Landesjugendring Hannover „Generation 2.0“ unterstützt, so dass der Erlös des fertigen Apfelsaftes einem guten Zweck zu gute kommt. Weitere Informationen über das Projekt und das Melden von abzuerntenden Apfelbäumen bei Diakon Joachim Bruns unter der Telefonnummer 04204/689284

Wichtige Adressen in unserer Region

Ev.-luth. Pfarramt Lunsen	Pastor Hanns-Michael Stark	04204-307
Ev.-luth. Pfarramt Riede	Pastorin Sabine Behring	04294-267
Ev.-luth. Pfarramt Thedinghausen	Pastorin Cathrin Schley	04204-308
Regionaler Jugenddienst	Diakon Joachim Bruns	04204-689 284 Joachim.Bruns @evlka.de

Gottesdienste in unserer Region

September 2013		
1.9.2013 14. So. n. Trin.	11.00	Oiste, Stark
8.9.2013 15. So. nach Trinitatis	9.30	Lunsen, Damm-Wagenitz
	10.00	Blender, Steinwede - Plattdeutscher Zeltgottesdienst zum Varster Erntefest
	15.00	Thedinghausen: Diakoniegottesd.
	18.00	Riede, Damm-Wagenitz
15.9.2013 16. So. n. Trin.	9.30	Thedinghausen, Behring – Gottesdienst zum Thänhuser Markt
22.9.2013 17. So. n. Trin.	10.00	Visitationsgottesdienst im Verdener Dom
29.9.2013 Erntedank	9.30	Lunsen, Stark
	11.00	Thedinghausen, Schley
	11.00	Intschede, Damm-Wagenitz
	15.00	Blender mit Taufe, Damm-Wagenitz
Oktober 2013		
6.10.2013 Erntedank	10.00	Oiste, <u>Bischof Meister</u>
13.10.2013 20. So. nach Trinitatis	9.30	Lunsen, Damm-Wagenitz
	9.30	Riede, Stark
	11.00	Intschede, Damm-Wagenitz
	11.00	Thedinghausen, Stark
20.10.2013 21. So. nach Trinitatis	9.30	Riede, Behring – Konfirmationsjubiläum
	9.30	Lunsen, Stark – Goldene Konfirmation
	11.00	Oiste mit Taufe, Damm-Wagenitz
	11.00	Thedinghausen, Köhler

27.10.2013 22. So. nach Trinitatis	15.00	Blender – Verabschiedung Pastorin Damm und Pastor Damm-Wagenitz
31.10.2013 Reformationsfest	19.30	Lunsen, Stark
November 2013		
3.11.2013 23. So. nach Trinitatis	9.30	Lunsen, Dallmeyer
	10.00	Thedinghausen, Schley – Silberne Konfirmation
	11.00	Oiste, Dallmeyer
	18.00	Riede, Dallmeyer
10.11.2013 Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	9.30	Riede
	9.30	Lunsen
	9.30	Blender, Silberne Konfirmation
	11.00	Thedinghausen
17.11.2013 Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres Volkstrauertag	9.30	Riede, Behring
	9.30	Lunsen, Stark
	10.00	Thedinghausen, Schley
	14.30	Ertinghausen, Schley
	15.00	Blender, Behring
Mittwoch 20.11.2013 Buß- und Betttag	19.30	Thedinghausen – „Blues- und Bettag“ mit der Band Convoice
24.11.2013 Letzter Sonntag des Kirchenjahres Ewigkeitssonntag	9.30	Oiste, Dallmeyer
	9.30	Riede, Behring
	9.30	Lunsen, Stark
	10.00	Thedinghausen, Schley
	11.00	Blender, Dallmeyer
	14.30	Ertinghausen, Schley
	15.00	Intschede, Stark

Ein Gottesdienst mit dem Bischof

Im September 2012 kam es anlässlich des Gottesdienstes im Verdener Dom zu einem Gespräch zwischen unserem **Landesbischofes Ralf Meister** und dem Vorsitzenden unseres Stiftungsrates, Henning Schrader. Dieser lud den Bischof ein, bei einem gemeinsamen Gottesdienst in unserer Region die Predigt zu halten. Nun hat der Landesbischof zugesagt, und wir freuen uns mit ihm am **6. Oktober den Erntedank-Gottesdienst in der Oister Kirche** feiern zu können.

Da der Gemeinde-Spiegel nur alle 3 Monate herauskommt, kann es zu Änderungen im Gottesdienstplan kommen. Bitte informieren Sie sich auch in der Tageszeitung oder auf www.kirche-blender.de

Familiennachrichten

Diese Seite ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nur im **gedruckten** Gemeinde-SPIEGEL verfügbar. Wir bitten um Ihr Verständnis.

So erreichen Sie uns

Pfarramt Blender	Auf den Linteln 4, 27337 Blender Pastor Karsten Damm-Wagenitz (bis 31.10.2013) Internet: www.kirche-blender.de	Tel.: 0 42 33 / 411 Fax: 0 42 33 / 94 20 63 kg.Blender@evlka.de
Im Pfarramt gibt es keine besonderen Sprechzeiten. Zu normalen Tageszeiten können Sie es gerne telefonisch versuchen oder auch direkt kommen. Der Sonntag ist heilig und am Montag versuchen wir, uns etwas ins Private zurückzuziehen. In Notfällen bin ich selbstverständlich jederzeit zum Gespräch bereit.		
Pfarrbüro Blender Pfarrsekretärin	Dienstzeiten von Birgit Stöver: Mo, 8.00-11.00 Uhr & Do, 14-17 Uhr	Tel.: 0 42 33 / 411 Pfarramt.Blender@evlka.de
Kirchenvorstand Stellvertretende Vorsitzende:	Vorsitzender: Karsten Damm-Wagenitz Blender: Gerhard Winter Intschede: Jan-Hendrik Brand Oiste: Alfred Grieme	Tel.: 0 42 33 / 411 Tel.: 0 42 33 / 70 4 Tel.: 0 42 33 / 18 51 Tel.: 0 42 33 / 12 02
Küsterinnen	Blender: Margret Claus (316), Iris Meyer (8136), Tatjana Pohl (942941), Adda Wahlers (95182), Heidrun und Helmut Wiehr (1458); Intschede: Dunja v. Ahsen (942071), Birgit Ernst (225), Tanja Holle (8189) Oiste: Ingrid Dunker (1493)	
Friedhofswärter/in	Blender: Julia Klahr-Grieme & Hajo Grieme Oiste: Ingrid Dunker	Tel.: 0 42 33 / 94 29 70 Tel.: 0 42 33 / 14 93
Friedhofsverwaltung	Blender: Elke Kleen Oiste: Annette Wittenberg	Tel.: 0 42 33 / 81 56 Tel.: 0 42 33 / 14 98
Stiftung „Aus Liebe zum Ort“	Vorsitzender des Stiftungsrates: Henning Schrader Stiftungskonto: KSK Verden (BLZ: 291 526 70)	Tel.: 04233/1753 Konto: 199 24 000
Spendenkonto der Kirchengemeinden	KSK Verden (BLZ: 291 526 70) Konto: 100 32 563 (Bitte geben Sie die Kirchengemeinde und ggf. den Zweck an.)	

Wir treffen uns im Gemeindehaus

Krabbelgruppe '10	Montag, 9.30 - 11 Uhr;	Kontakt: Corinna Remmin Kathrin Evers	Tel.: 0 42 33 / 98 25 52 Tel.: 0 42 33 / 21 75 13
Krabbelgruppe '11	Mittwoch, 9.30—11 Uhr	Julia Klahr-Grieme	Tel.: 0 42 33 / 942970
Kindergottesdienst	Monatlich Samstag 15-17 Uhr, Kirche Blender	Tanja Holle Petra Weimer-Schmidt	Tel.: 0 42 33 / 81 89 Tel.: 0 42 33 / 98 24 32
Fahrtengruppe im Jungenbund Phoenix	Jungen ab 10 Jahren, die sich für Zeltlager, Wandern usw. interessieren. Leitung: Karsten Damm-Wagenitz		kg.blender@evlka.de Tel.: 0 42 33 / 411
Posaunenchor Blender/Lunsen	Mittwoch, 19.30 (Probe: Grundschule Morsum) Leitung: Erich Hustedt		Tel.: 0 42 04 / 68 98 23 4
Gitarrengruppe Saitenklang	Mittwoch, 19.30 - 20.30 Uhr Leitung: Petra Holsten		www.saitenklang-blender.de Tel.: 0 42 33 / 463
Kirchenchor	Dienstag, 20.00 - 21.30 Uhr, Leitung: Marietta Bohlmann		Tel.: 0 42 33 / 94 22 11
Liturgischer Männerchor	Proben nach Vereinbarung, Leitung: Günter Bode		Tel.: 0 42 58 / 355

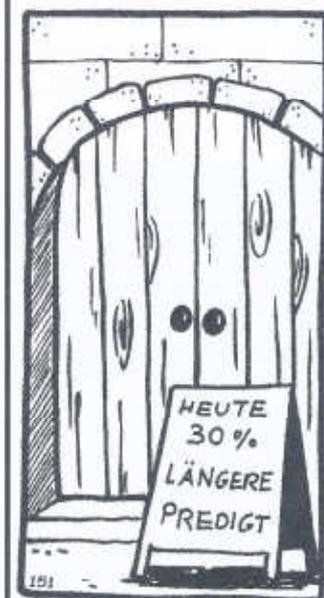
Hier finden Sie Hilfe

Diakonisches Werk Kirchenkreis- Sozialarbeit Frau Walter	Hinter der Mauer 32, 27283 Verden Sprechzeiten und Termine nach Vereinbarung Außerdem regionale Sprechstunden im Gemeindehaus Lunsen	Tel.: 0 42 31 / 80 04 30 email: dw.verden@evlka.de
Suchtberatungsstelle	Hinter der Mauer 32, Verden; Do. 13 - 16.30 Uhr	Tel.: 0 42 31 / 8 28 12
Seelsorge	www.Chatseelsorge.de oder Telefonseelsorge:	Tel.: 08 00 / 11 10 11 1
Kinder- und Jugendtelefon	Rat und Hilfe, Montags bis Freitags 15-19 Uhr	Tel.: 08 00 / 11 10 33 3
Caritas-Beratungsstelle (katholisch)	Schuldner- & Schwangerschaftskonfliktberatung Andreaswall 11, 27283 Verden	Tel.: 0 42 31 / 56 55
Diakonisches Warenhaus „Kramerei“	Braunschweiger Str. 31 27321 Thedinghausen Mo. und Do. 8.30-11.30 Uhr und Do. 15-18 Uhr Spenden: KSK Verden (BLZ: 291 526 70) Konto: 195 33 33 0 „Diakonisches Warenhaus“	Claudia Dietzel Tel.: 0 152 59 49 47 30

Das Letzte



Meine Werbekampagne war wohl doch nicht so erfolgreich.



Kinder in Blender

Aus dem Kindergarten

Liebe Blenderanerinnen und Blenderaner, schon wieder ist ein Kindergartenjahr zu Ende und wir wissen manchmal nicht, wo die Tage geblieben sind. Gerade noch haben wir die neuen Kinder begrüßt und nun mussten wir uns schon von den zukünftigen Schulkindern verabschieden. Dies haben wir wie immer mit einer Übernachtung im Kindergarten getan.

Nach langer Vorbereitungszeit und „Bettenplänen“ kamen die Kinder nachmittags voll beladen in den Kindergarten. Nur schnell den Schlafplatz hergerichtet und dann stand der Bus schon vor der Tür.

Der Busunternehmer Hartmut Wrede hat uns kostenlos einen seiner Busse (natürlich mit Fahrer) zur Verfügung gestellt und die Fahrt zum Waldspielplatz Kirchlinteln ging los.



Ausgelassen und mit viel Freude konnten wir den großen Spielplatz ganz alleine nutzen und es kam keine Längeweile auf.

Wieder im Kindergarten erwarteten uns Ehrenamtliche Puppenspieler aus Oldenburg. Ganz aufmerksam und gespannt sahen wir uns das Stück „Der barmherzige Samariter“ an. Nicht nur die Puppenspieler bekamen ein dickes Lob, sondern auch die Kinder für ihr vorbildliches Verhalten.



Nun knurrte aber auch allen schon der Magen und es wurde höchste Zeit, dass die Würstchen auf den Grill kamen.

Zum Glück hat das Wetter mitgespielt. Wir konnten den Ganzen Tag und Abend draußen sein. Und so durfte die Schatzsuche natürlich auch nicht fehlen.

Eine aufregende Zeit! Aber auch dieser Tag ging zu Ende und die Kinder gingen glücklich und erschöpft (spät!) zu Bett.

Nach einem ausgiebigen Frühstück wurde es ernst. Die Eltern kamen und wurden gemeinsam mit ihren Kindern verabschiedet. Da flossen auch ein paar Tränen, denn in der Kindergartenzeit (bei manchen waren es 4 Jahre) wurden viele Beziehungen aufgebaut und gepflegt, intensive Gespräche geführt und sich gemeinsam an Erfolgen der Kinder gefreut.

Für einige Familien war es der erste Abschied, für andere der letzte vom Kindergarten. Einige sehen wir im nächsten Kindergartenjahr mit den Geschwisterkindern wieder.

Allen Kindern einen guten Start in die Schule!



Auch ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich von Ihnen zu verabschieden. Meine Zeit in Blender geht nach über fünf Jahren zu Ende. Ab September werde ich in Bremen die Leitung einer ganz neuen Kita übernehmen und mich hoffentlich genauso wohl fühlen wie in diesem Kindergarten.

Für mich war es eine schöne Zeit mit allen Höhen und Tiefen, die solch eine Arbeit mit sich bringt.

Ich bedanke mich bei Ihnen für die gute Zusammenarbeit und wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute.

Ihre Christine Nommensen

Es war einmal in der Gemeinde Blender

Einleitung



Liebe Heimatfreunde,

meine Serie mit historischen Bildern aus unseren Ortsteilen setze ich in dieser Ausgabe mit Holtum-Marsch fort.

Die kleine Bilderauswahl gibt Ihnen einen Einblick in das Dorfleben vergangener Zeiten.

In einer der nächsten Ausgaben möchte ich gerne den Ortsteil **Intschede** vorstellen. Hierfür fehlt mir jedoch noch entsprechendes Material. Wenn Sie in Alben, Fotokisten oder auch auf dem Dachboden alte Bilder aus Intschede und dessen Ortsteilen haben, rufen Sie mich bitte an, damit ich mir Kopien erstellen kann, Telefon 942813.

Alle Bilder dieser Ausgabe finden Sie wie immer auf meiner Homepage www.alt-blender.de.

Holtum-Marsch



Firma Nordhaus, Holtumer Hauptstraße 13-15 um 1970
Foto: Ulrich Göbbert, Verden



Waldrestaurant in Jerusalem (Kehlenbeck)
Foto: Ulrich Göbbert, Verden



Walter Knief, Adolphshausen 1947
Foto: Johann Bothe, Adolphshausen



Pfeifenklub „Feierabend“ Holtum-Marsch um 1910
Wer kann noch Namen zuordnen?
Foto: Alma Henke, Schafheide



**Lehrer Heinz Schobeß
um 1966**

*Foto: Samtgemeindearchiv,
Thedinghausen*



Volksschule Holtum-Marsch, Heidweg 3 um 1935

Foto: Lieselotte Geschonke, Verden



**Lehrer August Brunke,
1940**

*Foto: Helmut Heitmann,
Neuholtum*



Die Konfirmanden aus Holtum-Marsch 1940

*v. l. n. r.: Dorothea Mühlenfeld, Anneliese Bormann, Luise Kranz verh. Wacker, Lieselotte Brunke
verh. Geschonke, Alfred Bergstedt, Wilhelm Henke*

Foto: Lieselotte Geschonke, Verden



**Drei Dirigenten des Chores Polyhymnia
Holtum Marsch 1951**

*v. l. n. r.: Johann Freese, Wilhelm Kirschner,
Hermann Freese*

Foto: Ingrid Röwer, Blender



Erntefest Holtum-Marsch 1950 - rechts Lehrer August Brunke

Foto: Samtgemeindearchiv, Thedinghausen



Die Straße „Schafheide“ wird in Eigenregie gepflastert, 1961

Foto: Vera Bockhop, Schafheide



Riesenkürbis 1930

Dietrich Freese und Lieselotte Brunke
verh. Geschonke

Foto: Fritz Freese, Holtum-Marsch



Einschulung Volksschule Holtum-Marsch 1959

v. l. n. r.: Renate Spekovius, Berndt Hartwich, Renate Bormann, Heinrich Meyer, Annegret Freese,
Jürgen Wellhausen, Irene Engel

Foto: Samtgemeindearchiv, Thedinghausen



Personal - Hochzeit Helmut Winter u. Margret geb. Meyer, Holt. Hauptstr. 38

Foto: Gerhard Winter, Holtum-Marsch



Fritz Freese um 1955

Foto: Fritz Freese, Holtum-Marsch



Theaterstück "Im weißen Rößl" - Freilichtbühne Jerusalem 1952

Foto: Klaus Westermann, Einste



Hof Meyer, Heidweg 7 um 1914

Foto: Werner Meyer, Holtum-Marsch

Erntefest Blender 1957 - Kindererntepaar



Foto: Grete Blume, Einste

v. l. n. r.

Helga Cordes, Ilse Cordes, Vroni Fritz verh. Haase, Grete Meyer verh. Blume, Ehler Ernst, Gisela Kelpinski, Margret Asendorf, Brigitte Wahlers verh. Schmidt, Brigitte Lindner

Konfirmation in Intschede am 03. April 1938



Foto: Magdalene Klotz, Intschede

hinten stehend v. l. n. r.

Heinrich Büssenschütt (Intschede), Hermann Stöver (Intschede), Heinrich Ernst (Intschede), Hinrich Wigger (Reer), Heinrich Schwarze (Intschede)

vorne sitzend v. l. n. r.

Magdalene Dunker verh. Klotz (Intschede), Erna Schiake verh. Kirchhoff (Intschede), Pastor Hermann Rauterberg, Greta von Salzen verh. Bockelmann (Reer)

nicht mit auf dem Bild

Karl-Heinz Sievers (Winkel)



Auf geht's!

Zu Ihrer LVM-Autoversicherung gleich um die Ecke.

Wir beraten Sie gern:

LVM-Versicherungsagentur
Bernd Fehmer
 Seestedter Kirchweg 4
 27337 Blender
 Telefon 0171-30 76 0 75
 info@fehmer.lvm.de

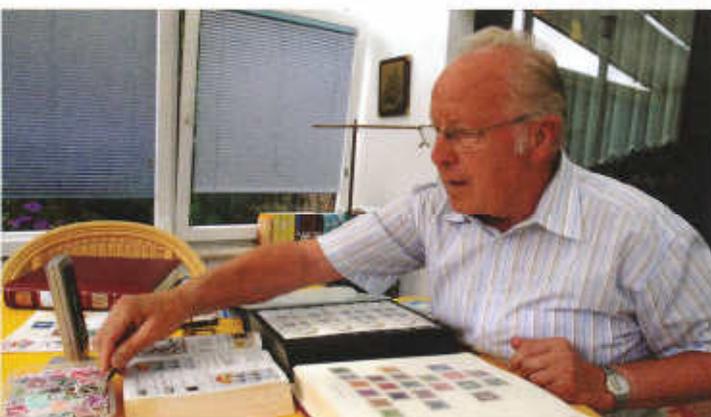
LVM
 VERSICHERUNG

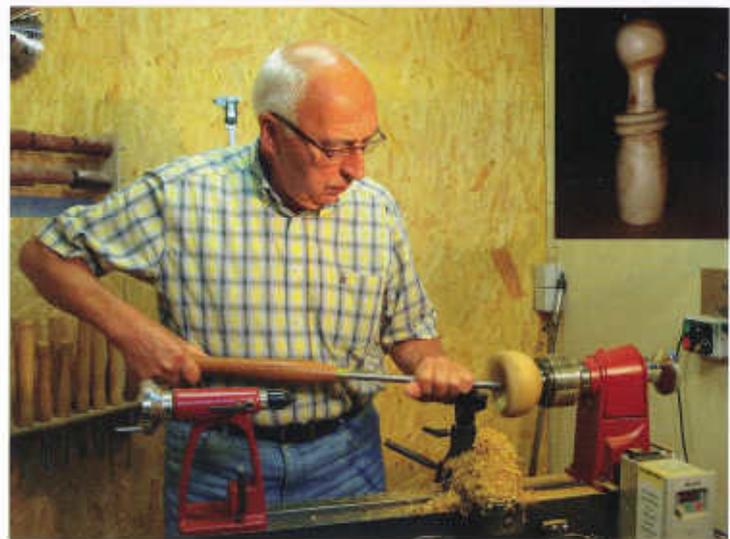


Dipl.-Bauing. H. Hahn
 Am Sportplatz 44, 27337 Intschede
 Tel.: (0 42 33) 81 28

Fotothema: Hobbys

Fotos: Heino Dierks und Heinz Warneke







Wann ist ein Geldinstitut gut für seine Kunden?

Wenn die Berater genauso flexibel sind wie die Kunden.



Bei der Kreissparkasse Verden stehen individuelle Beratung und persönlicher Service an erster Stelle. Weitere Informationen finden Sie unter www.ksk-verden.de

Kreissparkasse Verden.
Gut für den Landkreis Verden.

Immer erst zu Althausen

über 15 Jahre Erfahrung

Finanzierung / Leasing

enormer Preisvorteil

EU-Importe

www.autohaus-althausen.de

Wunschbestellungen - speziell FORD - und weitere Marken sind möglich!

Höchstpreise bei Inzahlungnahme

Tel. **0 42 33 / 342**

- Vertrauen Sie auf unsere über 15-jährige Erfahrung als EU-Importeur aller Marken.
- Neuwagen-Wunschbestellungen jederzeit möglich
- Finanzierung/Leasing über Santander-Bank möglich
- Neuwagen/Jahreswagen am Lager
- Günstige Gebrauchtwagen
- Kfz-Meisterbetrieb
- Wartung und Reparatur aller Fabrikate, speziell Ford
- Unfallreparatur
- Leihwagen
- Abgasuntersuchung
- Klimaanlage-Service
- Elektrische Achsvermessung
- Reifenservice
- Kfz-Diagnose-Servicebetrieb

Autogas-Umrüstung

Kostenloser Hol- u. Bringdienst für unsere Werkstattkunden

Neu: Ab 2. 11. 2009 täglich TÜV und AU

ALTHAUSEN

autohaus

Inh. Jörg Beermann · Wulmstorfer Str. 31 · Morsum
(Nähe Verden, ca. 10 km in Richtung Thedinghausen)

Sorgenfrei!

Mit der VGH Vorsorgeplanung.

fair versichert
VGH

Jetzt aktuelle Vorteile nutzen!



**VGH Vertretung
Thomas Röpke**

Blender Hauptstr. 14 • 27337 Blender
Tel. 04233 295 oder 94005 • Fax 1678
www.vgh.de/thomas.roepke
thomas.roepke@vgh.de

Finanzgruppe
Sparkasse
VGH
LBS
DekaBank

ab in den Traumurlaub...



TUI TRAVEL Star

Reisebüro Blender Nina Berger
Blender Hauptstraße 16 • 27337 Blender
Tel 04233 - 1771 • Fax 04233 - 1454
info@reisebuero-blender.de • www.reisebuero-blender.de

Donnerstagsradler

Mit dem Rad unterwegs:

11 Mann der Blender Donnerstagsradler gingen am Montag, den 12. Juli auf ihre traditionelle Tagestour. Um 09:00 Uhr war Start an der Bushaltestelle in Blender. Von dort ging es über Einste, Emtinghausen nach Felde zum Frühschoppen in der Gaststätte Schierloh. Fröhlich und gestärkt ging es weiter auf schönen Radwegen durch kleine Orte mit schönen Gärten durch Wald und Flur bis zum Hauptziel Syke-Osterholz. Hier in der Gaststätte Hillmann war Mittagessen angesagt. Die Wirtin hatte alles gut vorbereitet so das wir nach kurzer Wartezeit unseren Hunger stillen konnten. Als wir uns davon erholt hatten ging es weiter durch die Natur zur idyllisch gelegenen Gaststätte Holschenböhl. Dort gab es Kaffee und Kuchen und das ein oder andere Getränk um den Flüssigkeitsbedarf zu stillen. Froh gelaunt und mit vielen neuen Eindrücken ging es dann heim zu Mutti. Vermerkt sei noch das an diesem Tag keiner an Gewicht verloren hat und die Fahrräder keinen Schaden genommen haben.



Spielmannszug



Übungsabend mal anders....

Auf Grund des schönen Wetters und der Sommerferien hat der Spielmannszug den Übungsabend im Juli kurzfristig von den Räumlichkeiten in der Grundschule Blender nach draußen verlegt. Für die Auftritte beim Jubiläumsschützenfest Thedinghausen und dem Kreisverbandsschützenfest Kleinborstel wurde geübt. Im Mittelpunkt des Abends stand aber diesmal der Grill, der nach getaner Arbeit angeschmissen wurde. Alles in allem ein

geselliger Abend, an dem trotz Urlaubszeit viele Spielleute teilnahmen. Vielen Dank dafür!

Der nächste Übungsabend ist angesetzt für Donnerstag den 05. September um 19:30 Uhr in der Grundschule. Für die nächsten Übungsabende würden wir uns auch über neue Mitglieder in unserer Mitte sehr freuen. Besucht uns unter www.spielmannszug-blender.de oder meldet euch bei einem Vorstandsmitglied! Gut Spiel!



1. Vorsitzender
Marco Hustedt
Duddenhäuser Str. 5
27333 Bücken
Telefon 04251 671749



2. Vorsitzender
Michael Baalk
Seestedter Weg 3
27337 Blender
Telefon 04233 217517



Schriftführerin
Sarah Baalk
Seestedter Weg 3
27337 Blender
Telefon 04233



Kassenwart
Lars Hustedt
Seestedter Weg 13
27337 Blender
Telefon 04233 492

Erdgasbohrung in Intschede – welche Folgen hat das für uns alle?

Nach einer Infoveranstaltung am 14.05.2013 zusammen mit der Bürgerinitiative Völkersen und einer Veranstaltung mit der RWE Dea am 28.05.2013 hat sich am 11. Juni 2013 die **Bürgerinitiative Intschede Wesermarsch ohne Bohrtürme** gegründet. Sprecher der Leitungsgruppe ist Dr. Hinrich Osmers. Weitere Mitglieder dieser Gruppe sind Rüdiger Deckert, Barbara Garlip, Stefanie Gogoll, Ute Mory u. Charlotte Voigt. Zusätzlich gibt es eine Arbeitsgruppe, bestehend aus 18 Personen und eine Sympathisantengruppe mit 46 Personen. Wer sich auf den Listen noch eintragen möchte, kann sich gerne bei uns melden. **Das Ziel der Initiative ist es, die RWE Dea daran zu hindern, in Intschede-Reer Probebohrungen nach Gas vorzunehmen. Warum wollen wir das verhindern?** Die RWE DEA versucht, auf dieser Seite der Weser einen Fuß in die Tür zu bekommen. Sie

will in Reer einen Bohrplatz einrichten, und wenn sie Gas findet, dort einen Bohrturm im Osterfeldweg errichten, mit Gasaufbereitungsanlage. **Das bedeutet eine Industrialisierung auf den jetzigen Feldern. Vorbei wäre es mit unse-**

rem schönen Landschaftsbild und der Ruhe dort! Wir haben uns in den letzten Wochen intensiv mit dem Thema beschäftigt und dabei erschreckende Erkenntnisse gewonnen. Das fängt an mit der Gefahr für unser Grundwasser durch das Lagerstättenwasser (das ist Wasser, das aus einer Tiefe von ca. 5000 Metern zusammen mit dem Gas gefördert wird). Es enthält Benzol, Quecksilber, radioaktive und andere Schadstoffe. Dieses Wasser wird an anderer Stelle wieder in die Erde gepresst, und zwar in einer Tiefe von ca. 700 Metern, auch in der Nähe von Trinkwasserschutzgebieten! **Die Wissenschaft kann bis heute nicht sagen, ob das Wasser in der Tiefe bleibt oder sich mit unserem Trinkwasser vermengt! Wie lange können wir noch unser Wasser trinken? Was wollen wir unseren Kindern und Enkelkindern für eine Welt hinterlassen? Kann man das schmutzige Wasser nicht reinigen?** Doch, es ist möglich es auf der Bohrstelle zu reinigen und durch Entsorger abfahren zu lassen. Aber es gibt nicht genug Anlagen, um alles anfallende Wasser zu reinigen. Bisher werden nur 22 % auf der Bohrstelle gereinigt. Man müsste seitens der RWE Dea Geld investieren, um eigene Anlagen zu bauen. Aber das kostet natürlich mehr als das Verpressen.

Und das Bundesbergbau-Gesetz erlaubt es der RWE Dea, die Verpressung vorzunehmen. **Die wachsende Erdbebengefahr ist ein weiterer Grund, warum wir keine Erdgasbohrungen wollen!** Im November 2012 hat es in Völkersen ein viertes Erdbeben innerhalb der letzten 5 Jahre gegeben. Dabei ist Norddeutschland gar kein Erdbebengebiet! Ein Gutachten dazu, das am 24.06.2013 in Langwedel der Öffentlichkeit präsentiert wurde, bestätigt den Zusammenhang zwischen Erdgasförderung und Erdbeben mit hoher Wahrscheinlichkeit. Die Schäden, die bei 108 Hauseigentümern aufgetreten sind, können laut Aussage der Wissenschaftler aber nicht durch das Völkenser Erdbeben entstanden sein, weil die Bodenschwingungen laut Gutachten zu gering waren. Falls der beauftragte Gutachter nicht feststellt, dass die Risse tatsächlich durch das Erdbeben entstanden sind, können die Hauseigentümer keinen Schadenersatz von der RWE Dea bekommen. **Auch da greift**



das gültige Bundesbergbau-Gesetz für die Geschädigten nicht und bedarf dringend der Änderung! Die Bürgerinitiative versucht mit Unterstützung des Gemeinderates, des Samtgemeinderates und des Kreistages,

die RWE Dea daran zu hindern, in Intschede Probebohrungen vorzunehmen. Dazu sind Resolutionen verabschiedet worden, die der RWE Dea und dem Landesbergbauamt zugestellt werden. Auch das Bundesumweltministerium, das Umweltministerium des Landes Niedersachsen sowie das Bundeswirtschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium des Landes Niedersachsen erhalten diese Resolutionen. **Wir benötigen viel Unterstützung aus der Bevölkerung, damit wir uns erfolgreich gegen die Vorhaben der RWE Dea wehren können.** Sie werden durch Handzettel, die in jedes Haus kommen, auf Aktionen unsererseits aufmerksam gemacht. An erlaubten Aushangstellen in unserer Gemeinde (z.B. schwarzes Brett beim Bäcker in Blender) finden Sie Informationen über unsere Arbeit. Sprechen Sie einfach die Leute der Leitungsgruppe an, gerne geben wir Auskunft. An jedem zweiten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr trifft sich die Bürgerinitiative mit allen Interessierten in der Gemeinschaftssportanlage Intschede. Achten Sie auch auf Zeitungsmeldungen zu diesem Thema. **Lassen Sie uns zeigen, wie stark unsere Gemeinde ist!** Bürgerinitiative Intschede, Wesermarsch ohne Bohrtürme Barbara Garlip, Charlotte Voigt

Bürgerbus



Bürgerbus-Fahren ist nicht schwer:

So fröhlich sehen Bürgerbus-Fahrer aus: Herbert Wienberg (links) und Fritz Bohlmann strahlen über das ganze Gesicht. Die beiden Fahrer aus der Gemeinde Blender steuern Bert den Bürgerbus durch die Samtgemeinde Thedinghausen. Nach Absprache übernehmen sie zwei- bis dreimal im Monat eine Schicht. Wie ihnen anzusehen ist, sind sie hochmotiviert. „Je mehr Fahrgäste mitfahren, desto schöner ist es“, sind sie einer Meinung. Ihr Wunsch: jedesmal ein vollbesetzter Bus. Die beiden kennen inzwischen viele Fahrgäste persönlich – beispielsweise die Handballerinnen aus Intschede, die jede Woche zum Training von Blender nach Thedinghausen fahren. Und die Blenderaner, die nach Morsum zum Einkaufen fahren. Herbert Wienberg freute sich besonders, als er einen alten Feuerwehrkameraden

chauffierte. Noch sind Herbert Wienberg und Fritz Bohlmann die einzigen, die die Gemeinde Blender im 25-köpfigen Fahrerteam vertreten. „Es wäre schön, wenn wir Verstärkung bekämen“, meinen sie. Bert den Bürgerbus zu fahren ist nicht schwer – wer mitmachen möchte, meldet sich bei Herbert Wienberg und Fritz Bohlmann.



In 20 Minuten von Blender nach Thedinghausen:

Nur geringe Änderungen gibt es im Fahrplan des Bürgerbusses, der seit Ende der Sommerferien in Kraft ist. Die Strecke der Linie 786 zwischen Blender und Thedinghausen wurde begradigt: Holtorf und Werder werden nicht mehr angefahren – dort stiegen zuletzt keine Fahrgäste mehr ein. In Morsum fährt Bert der Bürgerbus nicht mehr durch die Tietjenstraße – das ist der vorgesehenen neuen Einbahnstraßenregelung geschuldet, erklärt Vereinsvorsitzender Wolfgang Kaib und fügt hinzu: „Unsere Fahrtrouten ‚leben‘, weil wir sowohl auf Hinweise für neue Strecken als auch auf Nichtbenutzung reagieren.“ Also: Vorschläge zur Routenführung sind willkommen, die Fahrer nehmen Wünsche gern entgegen. Das Ergebnis der Fahrplanänderung: Wer von Blender nach Thedinghausen fahren will, benötigt für die Hinfahrt gerade

mal 20 Minuten. Die Rückfahrt dauert nur wenige Minuten länger. Wer von Blender nach Bremen fahren will, ist mit dem Bürgerbus gut bedient: Zwei der vier Fahrten haben in Thedinghausen eine gute Anbindung an die Linie 750, die Wartezeit am Marktplatz in Thedinghausen beträgt gerade mal eine halbe Stunde. Auch wer mit dem 750er aus Bremen kommt und nach Blender weiterfahren will, ist mit dem Bürgerbus gut bedient: Die Umsteigezeit beträgt bei drei Fahrten nur sieben Minuten, bei der vierten Ankunft sind es ungefähr 30 Minuten. Die neuen Fahrpläne sind im Bürgerbus, in der Volksbank, der Sparkasse, im Versicherungsbüro Röpke, beim Bäcker und beim Friseur zu bekommen. Zudem gibt es Infos im Internet unter www.buergerbus-samtgemeinde-thedinghausen.de.

Kirchenchor

Chortag 2013:

Neben den verschiedenen Anlässen führt der Kirchenchor Blender jedes Jahr einen Chortag durch, der die gesangliche Weiterbildung fördern soll, aber auch dem geselligen Miteinander dient.

Gemeinsam mit dem Singkreis Lunsen trafen sich die Sängerinnen und Sänger am Sonntag, d. 25. Mai in Schwarme in „Robberts Hus“, dem Treffpunkt des Kulturvereins „Eule“. Nach einem gemeinsamen Frühstück ging es an die Arbeit. Unter der Leitung unserer Chorleiterin Marietta Bohlmann wurde in den nächsten Stunden altes Liedgut wieder aufgefrischt, aber auch neues eingeübt, z. B. „Schalom Schalom, der Herr segne uns“ von Gerhard Schnitter. Damit alle nach einigen Stunden intensiver

Proben wieder zu Kräften kommen sollten, gab es ein gemeinsames Mittagessen. Bis zur Kaffeepause wurde dann ebenfalls weiter daran gefeilt, das Liedgut zu erweitern und zu festigen. Bei Kaffee und Kuchen fand das Zusammentreffen ein klangvolles Ende. All denen, die diesmal nicht dabei sein konnten sei gesagt, dass es auch im nächsten Jahr mit Sicherheit wieder einen solchen Chortag geben wird. Unerwähnt soll nicht bleiben, dass die Chorgemeinschaft sich bei den Kirchengemeinden Blender und Lunsen für die finanzielle Unterstützung bedankt. Ebenfalls für die wunderbare Bewirtung in „Robberts Hus“.

Jochen Speer

In den Ferien wurde das Tanzbein geschwungen:

Nach der großen Resonanz im letzten Jahr bot der Schulförderverein auch in diesen Sommerferien wieder eine Ferienpaß-Aktion für alle Kinder aus der Samtgemeinde an. Volks- und Linedance war das Thema.

Mit Jens Windhorst, einem engagiertem Vater aus Oiste, hatten die Kinder einen erfahrenen Tanzlehrer, der „sein Handwerk sehr gut versteht“, so dass 30 Kinder mit viel Spaß mehrere Tänze lernten. Das Erlernete wurde im Anschluss den Eltern vorgeführt und eine Wurst vom Grill für Alle rundete diese Veranstaltung sehr nett ab.

Im September kämpfen die 4. Klässler um „Axel“:

Die „Waldjugendspiele“ sind ein Quiz- und Geschicklichkeitsturnier, an dem nahezu alle 4. Klassen aus dem Landkreis Verden teilnehmen. Letztes Jahr holten die

damaligen Kinder der Klasse 4a den Wanderpokal als Sieger nach Blender. Dieser Pokal ist ein lebensgroßer Keiler, den einige Jägerkollegen unseres Bürgermeisters auf den Namen „Axel“ taufen. Wir sind gespannt, wie sich die jetzigen 4. Klässler schlagen.

Das Startgeld für die Waldjugendspiele sowie den Bus-transfer dorthin bezahlt übrigens der Schulförderverein... Wer jetzt auch unseren Schulförderverein unterstützen möchte, kann dies gerne mit einem Jahresbeitrag von nur Euro 12,- tun.

Anträge gibt es in der Schule oder unter: schulfoerderverein-blender@gmx.de. Wer persönlichen Kontakt wünscht kann sich mit dem Vorstand in Verbindung setzen: Edda Hesse Tel 94 20 19, Heike Gohde Tel 94 24 37, Petra Böllert Tel 17 96, Angela Röpke Tel 94 24 96



Moonlight Shopping:

Die Kinderkleider und Spielzeughörse für Herbst und Winterkleidung findet am 13. September von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der Sportanlage in Intschede statt. Für den kleinen Hunger werden Bratwurst vom Grill sowie Getränke angeboten. Wer Kinderkleidung oder Spielzeug verkaufen möchte kann dies am Donnerstag, 12.09.2013

von 17 Uhr bis 19 Uhr abgeben und am Samstag, 14.09.2013 von 11 Uhr bis 12 Uhr die nicht verkauften Stücke wieder abholen. Anmelden und weitere Infos ab dem 4. September unter 04233-943545 Simone Meyer oder 04233-943550 Dörte Lackmann. Sowie unter: kleiderboerse-blender@web.de

Bei meinen Recherchen im Pfarrarchiv habe ich einen handgeschriebenen Bericht des Pastor Paul Lipke gefunden. Er beschreibt sehr genau und detailliert die Geschehnisse in Blender am Ende des 2. Weltkrieges im April 1945 vom Einmarsch der englischen Soldaten, seiner Flucht nach Gahlstorf und Schwarme und die Rückkehr nach Blender. Wir verdanken ihm die Rettung der silbernen Abendmahlskanne, die ansonsten von den englischen Soldaten geraubt worden wäre. Hätten Sie gewusst, dass in unserer Kirche auch ein amerikanischer Militärgottesdienst abgehalten wurde? Aber lesen Sie selbst.



Pastor Paul Lipke
Pastor in Blender vom
01.02.1932 bis 30.09.1949

Am 7. April (Sonnabend) nachmittags zwei Uhr zogen die Engländer in Blender von Martfeld her ein. Da Verden verteidigt werden sollte, wurde die Gegend um Blender zum Kriegsschauplatz. Die Front ging sogar mitten durch die Gemeinde. Denn in Blender lagen die Engländer, in Varste die Deutschen. Am Sonnabendnachmittag durchsuchten die Engländer alle Häuser nach Soldaten und Waffen. Abends setzte die Beschießung

ein, die die ganze Nacht hindurch andauerte. Von Varste her kamen die Geschosse und trafen die Kirche und das Pfarrhaus. Granatsplitter flogen durch die Fensterscheiben. Es hätte nicht viel gefehlt, so wären wir, meine Frau und ich, getroffen und wahrscheinlich getötet. Aber Gott der Herr hat uns gnädig bewahrt. Wir suchten Zuflucht im Keller, wo sich eine ganze Anzahl von Menschen aus dem eigenen Hause und aus der Nachbarschaft eingefunden hatte, die Tag und Nacht dort blieben. Auch am Sonntag wurde die Beschießung fortgesetzt. Gottesdienst konnte nicht stattfinden; wir hielten Hausandacht im Familienkreise. Gegen Abend und in der Nacht wurde die Beschießung schlimmer, sodass niemand mochte, ins Bett zu gehen. Wir verbrachten die Nacht wieder im Keller.

Am Montagmorgen wurde es ruhiger, da erschienen gegen 12 Uhr mittags zwei angebliche Offiziere, die uns aufforderten, innerhalb einer Stunde das Haus zu verlassen, da es sehr gefährdet sei. Wir sollten für 48 Stunden

Lebensmittel mitnehmen, dann könnten wir zurückkehren. Bis dahin würde alles erledigt sein. Wir könnten unbesorgt fortgehen. Der Stab käme ins Haus; eine Wache würde vor die Pforten gestellt. Wir würden alles wieder vorfinden, wie wir es verließen. In aller Eile nahm jeder mit, was ihm das nötigste zu sein schien. Wir gingen nach Gahlstorf zu dem Vollmeier Albert Meyer, von dessen Familie wir aufs freundlichste aufgenommen wurden (meine Frau und ich, unsere Tochter Erika mit ihren beiden Kindern Barbara, noch nicht 5 Jahre alt, und Renate, ¼ Jahr alt, unsere Tochter Ursula, und die Witwe Wanda Heise, die im März diesen Jahres als Flüchtling aus Gr. Nessau bei Thorn zu uns gekommen war). Auch noch andere aus Blender, wie der Gastwirt Rode und Frau suchten hier Zuflucht. Hier waren wir nun in Sicherheit; aber unser Herz war doch unruhig in uns. Denn wir hörten in der Ferne immer wieder das Brummen der Geschütze und das Abwerfen der Bomben. Verden sollte bombardiert und dem Erdboden gleich gemacht werden. Auch sahen wir in Blender Rauchwolken aufsteigen. Das Wohnhaus des Müllers Hustedt war von den Engländern in Brand geschossen, weil es die Aussicht hindere, ebenso das Haus von Schilling und das des Schmiedes Brandt. Aber der Kirchturm stand noch. Das war uns ein Trost.

Nach 48 Stunden sollten wir zurückkehren. Aber es wurde nichts daraus. Im Gegenteil, der Kampf wogte hin und her und wurde immer heftiger. Da hieß es am Donnerstagmittag, ganz Blender, Seestedt, Laake und Einste müsste geräumt werden, auch Gahlstorf, das unmittelbar an Einste grenzt. Er wurde zwar für Gahlstorf der Befehl nicht ausgesprochen; aber die Räumung wurde doch nahegelegt. Wer bliebe, bliebe auf eigene Gefahr. So mussten wir abermals flüchten und das gastliche Haus verlassen. Als wir auf dem Hofe unsere Sachen auf dem Wagen packten, flogen deutsche Tiefflieger vorbei, und gleich darauf sahen wir eine Rauchwolke aufsteigen. Ein Haus in Kuhlenskamp war getroffen und niedergebrannt. Dabei wurde auch die Ehefrau des Müllers Hustedt, Meta geb. Soller, getroffen, die sofort getötet wurde. Sie befand sich mit ihrer Familie auf der Flucht nach Schwarme, wo sie vorläufig begraben wurde; später ist sie dann nach Blender gebracht worden.

Wir flohen nach Schwarme, konnten aber nicht in einen Hause untergebracht werden, sondern mussten verschiedene Quartiere beziehen, meine Frau und ich und unsere Tochter Ursula bei dem Pastor Koke, von dem wir aber recht unfreundlich aufgenommen wurden; und der sich um nichts bekümmerte und nicht im geringsten dafür

sorgte, das Zimmer einigermaßen wohnlich einzurichten. Trotzdem sie Bettstellen im Keller hatten, musste ich mir am folgenden Tage zwei Bettstellen durch den Bürgermeister besorgen. Erika mit ihren Kindern zog zu dem Bauern Bösling, wo sie es sehr gut hatte, und Frau Heise zu dem Kaufmann Meyer. Wohnlich ist das Zimmer nie geworden, Gardinen und jegliche Bequemlichkeit fehlten, auch ein Waschtisch war nicht vorhanden. Am Sonntag wollten wir in die Kirche gehen. Aber der Pastor Koke wollte sich um die Predigt drücken. In diesen unruhigen Zeiten würde niemand in die Kirche kommen, sagte er, und mit zwei Personen wäre ihm das zu wenig. So stellte er denn einen Knaben vor die Kirche, der darauf achten sollte, ob jemand zur Kirche käme. In dem Falle sollte er läuten, sonst nicht. Auch wir warteten draußen vor der Kirche. Endlich sahen wir einige kommen. Sofort



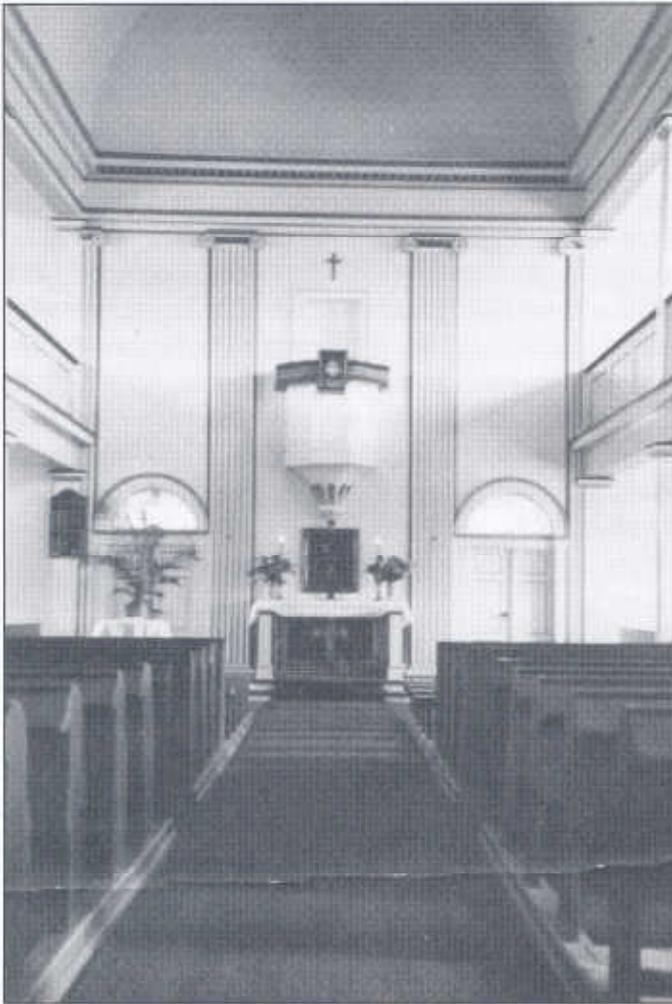
Pfarrhaus in Blender um 1935

schickten wir den Knaben auf dem Turm zu Läuten. Es fanden sich schließlich zehn Personen ein, so dass der Herr Pastor doch seine Predigt halten musste, die er schon zum vorherigen Sonntag vorbereitet hatte, an dem der Gottesdienst ausgefallen war. Inzwischen trafen schlechte Nachrichten von Blender ein. Einige die dort gewesen waren, berichteten von Plünderungen in den Häusern, auch im Pfarrhause. Immer beängstigender wurden die Nachrichten. Manche kehrten zurück. Auch uns hielt es nicht mehr in Schwarme. Am Donnerstag, den 19. April kehrten meine Frau und ich nach Blender zurück, während Ursula und Erika mit ihren Kindern noch in Schwarme blieben und am Sonnabend zurückkehrten.

Wie aber fanden wir Blender und sonderlich das Pfarrhaus vor! Von oben bis unten angefüllt von englischen Soldaten! Auch der Kommandeur wohnte dort. Wir gingen zu dem von den Engländern ernannten Bürgermeister, Autoschlosser Bruno Soller, er sagte, der Kommandeur sei ein ganz gefährlicher Deutschenhasser, der kein Mitleid mit den Deutschen kannte. Seine Frau und Kinder seien bei einem Bombenangriff auf London ums Leben gekommen. Er riet uns, ihn nicht in den Weg zu kommen. So konnten wir nicht ins Pfarrhaus hineinkommen und

mussten bei der Witwe Dora Hustedt übernachten, die uns in ihrem Hause, in dem die Engländer auch viel Böses getrieben hatten, ein einfaches Nachtlager bereitete. Am folgenden Tage, Freitag, sollten die Engländer abziehen; und es geschah glücklicherweise früh morgens, so dass wir nun ins Pfarrhaus hineinkonnten. Aber wie sah es aus! Am Tage vorher waren wir noch darin gewesen und hatten flüchtig in einige Zimmer hineingesehen. Wir konnten noch gerade die schwere silberne Abendmahlskanne in Sicherheit bringen, die von den Engländern zur Mitnahme bereitgestellt war. Jetzt sahen wir die ganze entsetzliche Verwüstung, die im Hause angerichtet war. Alles war durcheinander gewühlt. In der Küche lagen die Scherben fußhoch. Geschirr, Teller und Tassen waren mutwillig zerbrochen. Die nicht verschlossenen Schränke waren gewaltsam mit Stemmeisen aufgebrochen, auch die Bücherschränke in meinem Zimmer. Die Bücher und andere Schriften waren herausgerissen und lagen auf dem Fussboden. Möbel waren von einem Zimmer ins andere gebracht, sämtliche Uhren gestohlen oder vernichtet. Es war ein wüstes Chaos. Gestohlen waren auch viele Tisch- und Kaffeedecken, Bettlaken und andere Dinge in großer Zahl. Vieles war verschleppt, von unten nach oben, oder von oben nach unten, oder auch in anderen Häusern. In Erikas Räumen sah es wüst aus, auch hier Schränke aufgebrochen, vieles gestohlen oder vernichtet. Auch sind drei Fahrräder gestohlen. In der Registratur war der eiserne Geldschrank aufgebrochen. Wichtige Akten und Dokumente waren herausgerissen, und lagen zerrissen auf dem Fußboden. Es war ein wildes Durcheinander. Die wertvollsten Akten hatten wir bei der Kreissparkasse in Verden niedergelegt, so dass sie erhalten geblieben sind. Vieles ist aber doch verloren gegangen. Glücklicherweise sind sämtliche Abendmahl- und Taufgeräte erhalten geblieben, auch sämtliche Kirchenbücher. Aber die etwa 60 Flaschen Abendmahlswine, die ich gerade noch für die bevorstehende Abendmahlzeit erhalten hatte, waren restlos von den Soldaten ausgetrunken, sodass ich zunächst keine Abendmahlfeier halten konnte. Es kostete Tage und Wochen, bis alles wieder einigermaßen eingerichtet war.

Auch die Kirche hatte wegen der Beschießung schwer gelitten. Es wurde erzählt, der Befehlshaber der in Varste liegenden deutschen Truppen haben den Befehl gegeben, Kirche Pfarrhaus und Mühle in Grund und Boden zu schießen und den Erdboden gleich zumachen. Doch ist dieser Befehl nicht zur Ausführung gekommen, sondern durch Gottes Gnade verhindert worden. Und wir wollen von Herzen dafür danken. Aber doch war die Kirche stark beschädigt, vor allem das Dach und das Gewölbe sowie die Haube des Turmes; Auch waren fast sämtliche Fensterscheiben zertrümmert. Von Verden her hatte ein Geschoss die Westseite getroffen, war durch die Altarwand



Innenraum der Blender Kirche um 1940

unmittelbar links neben [der] Kanzel geschlagen, hatte einen Pfeiler zertrümmert, mehrere Bänke zerschlagen und schließlich einen eisernen Ofen von seinem Platze gerückt. Dieses Geschoß, ein Zeitzünder (Blindgänger) hätte, wenn es explodiert wäre, die Kirche völlig zertrümmert. Es lag noch dort neben dem Ofen und ist beseitigt worden und in den See versenkt. Auch die Orgel hatte durch die Beschießung gelitten. Doch waren wir sehr dankbar, dass die Kirche noch zu den Gottesdiensten benutzt werden konnte.

Am Sonntag wollte ich Gottesdienst halten; aber niemand hatte sich eingefunden, so dass er ausfallen musste. Als ich mit meiner Frau nach Hause kam, hieß es die Engländer kämen. Und es dauerte auch nicht lange, da rückten sie schon heran. Abermals sollten wir räumen. Aber wir widersetzten uns heftig. So wurde uns gestattet zu bleiben. Sie waren sehr deutschfeindlich, und sofort gruben sie ihre Geschütze in die Erde hinein, unmittelbar neben dem Hause, im Garten und auf der Straße. Und dann fing das Schießen wieder an, nach Baden, Achim und von dort nach hier. Es war ein sehr unruhiger Sonntagnachmittag und eine unruhige Nacht. Aber es passierte nichts und schon am anderen Tage zogen die Engländer ab. So haben schwere Kämpfe um Blender stattgefunden in denen vier deutsche Soldaten und drei englische den Hel-

dentot gefunden haben. Die Deutschen wurden später auf dem Friedhof in Blender beerdigt, wobei ich die Leichenrede hielt über Psalm 90 Vers. 12. Einer ist später in seine Heimat Wilhelmshaven überführt worden. Die Engländer sind zunächst in Einste begraben, dann aber nach England überführt worden. Den ersten Gottesdienst in der arg beschädigten Kirche hielt ich am folgenden Sonntag, den 29. April 1945 über den Text 1. Petrus 5, 5c - d „Gott widerstehe den Hoffärtigen aber den Demütigen gibt er Gnade. So demütiget euch nun unter die gewaltige Hand Gottes, dass er euch erhöhe zu seiner Zeit“

In Blender sind sechs Häuser niedergebrannt, das Haus des Müllers Hustedt, das Haus von Schilling und Brandt gegenüber, das Haus von Blume neben der ersten Schule, von dem früheren Bürgermeister Blume neben dem Gastwirt Rode und von dem Schuhmacher Johann Bohlmann. Andere Häuser wurden mehr oder weniger zerstört. In Varste wurden gleichfalls sechs Häuser vollständig zerstört: Bormann-Wiehe, Clausen, Östmann, und drei zum Gut gehörige Häuslingshäuser, andere wurden mehr oder weniger beschädigt. Nun traten einige Wochen Ruhe ein; man atmete auf. Da kamen am Montag nach Exaudi, den 14. Mai die Amerikaner ins Dorf. Das Pfarrhaus wurde mit 50 Mann belegt. Wir behielten auch unsere Schlafräume. Alle anderen Zimmer waren von den amerikanischen Soldaten, die übrigens harmlos waren, in Besitz genommen; das Pfarrhaus glich einer Kaserne. Einen ruhigen Platz zum Sinnieren hatte ich nicht. Es war auch ein amerikanischer Feldprediger dabei, der einmal Militärgottesdienst in englischer Sprache in unserer Kirche hielt. Am ersten Pfingsttag wollte er einen zweiten Gottesdienst halten, doch es kam nicht mehr dazu. Am ersten Pfingsttag, sehr früh morgens, rückten die Truppen aber nach Bremen, wo [eine] große Parade stattfinden sollte. Wir waren sehr froh darüber, dass wir das Pfingstfest nun in Ruhe in Frieden ungestört feiern und erleben konnten. Seit dem sind keine Soldaten in der Gemeinde gewesen.

Blender, den 18. Juli 1945

Lipke, Pastor

Nachsatz

Der in Sütterlin abgefasste Bericht wurde am 13. März 2013 von Elsbeth Wolters und Volker Wolters übertragen. Die Namen der gefallenen deutschen Soldaten wurden in den Blender Kirchenbüchern wie folgt angegeben:
 Willi Simon, Lehnin / Brandenburg (22 Jahre)
 gefallen am 07. April 1945
 Eberhard Sommer, Merseburg (22 Jahre)
 gefallen am 07. April 1945
 Anton Lerssek, Homberg bei Moers (21 Jahre)
 gefallen am 08. April 1945
 Wilhelm Kropp, Wilhelmshaven (40 Jahre)
 gefallen am 11. April 1945

Feuerwehr aktuell:

Das Wochenende vom 22. bis 23. Juni 2013 stand ganz im Zeichen der Feuerwehr. Am Samstag fanden die Samtgemeindefeuerwehrwettkämpfe in Beppen statt. Die Feuerwehr Blender nahm mit zwei Gruppen daran teil. Am Sonntag hatte die Feuerwehr Blender zum Tag der offenen Tür eingeladen. „Wir sind mit dem Verlauf des Tages und der Anzahl der Besucher sehr zufrieden“ so Ortsbrandmeister Andreas Meyer. Bei sehr gutem Wetter haben sich zahlreiche Bürger aus der Gemeinde und um zu ein Bild von der Feuerwehr Blender machen können. Zwei neue Feuerwehrfahrzeuge wurden in den vergangenen 12 Monaten in Dienst gestellt. Deshalb war es für die Feuerwehr Blender Grund genug, diese Fahrzeu-

ge der Bevölkerung vorzustellen. Neben den beiden Fahrzeugen gab es noch weiteres zu bestaunen: die Drehleiter der Feuerwehr Achim, ein altes Tanklöschfahrzeug aus den 60ziger Jahren, Vorführung der Rettungsgeräte an einem verunfallten PKW und Vorführungen zum richtigen Umgang mit einem Feuerlöscher. Für die Jüngsten gab es eine Riesensandkiste, eine Große Rutsche und ein Spiel mit viel Wasser. Die Jugendfeuerwehr stellte sich vor und der Förderverein der Feuerwehr wies auf die Notwendigkeit der Rauchmelder hin. Auch die DRK-Ortsgruppe Blender war mit einem Info-Stand vertreten. Das reichhaltige Kuchenbuffet sorgte auch dafür, dass sich alle Besucher bei der Feuerwehr sehr wohl fühlten.

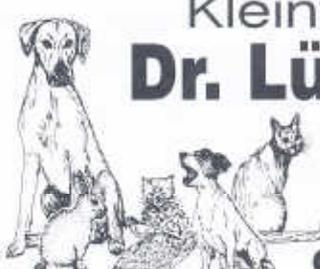


Kleintierpraxis
Dr. Lüdemann

Neddendörp 27
Daverden / Langwedel

Telefon:
0 42 32 / 33 31

Sprechzeiten:
Mo.-Fr. 10 – 12, Mo., Di., Do. u. Fr. 16.00 – 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung + Notdienst



 **BÖHLKE** GmbH

Seestedt 7
27337 Blender

Tel. 0 42 33 / 17 01
Fax 0 42 33 / 15 98
Mobil 01 72 / 8 46 52 36

- Fuhrunternehmen
- Containerdienst
- Tieflader-Transporte
- Erd-/Abbrucharbeiten
- Mutterboden, Sand
- Kies, Schotter, Splitte
- Regenwasserschächte
- Lieferung und Einbau



Fit Kids vom TSV Intschede in Ottersberg: Die Piraten kommen" lautete das Motto des diesjährigen Kinderturnkrestreffen in Ottersberg. 110 Kinder ab fünf Jahren nahmen aus 16 Vereinen teil, um an 12 Stationen ihren Mut, ihre Geschicklichkeit und Reaktion zu testen. Alles Dinge, die einen echten Piraten ausmachen. Natürlich durfte ein selbstgebastelter Piratenhut und aufgemalte Narben nicht fehlen! Nach der Begrüßung und einem „warm up“ durch zwei Bewegungslieder ging es mit den Aufgaben los. Das Wetter war wie bestellt: Sonne satt und schön warm, so

das auch schnell die Schuhe ausgedient hatten und barfuß weiter geturnt werden konnte. Unter den Bäumen lud der Schatten zum Picknick ein um dann gestärkt an den verbliebenen Stationen sein Können zu beweisen.

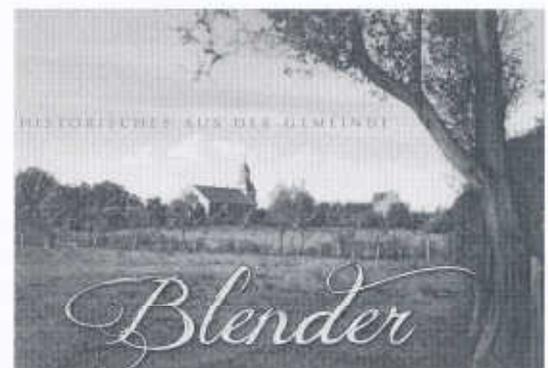
Zum Schluss gab es noch für jeden Piraten eine Medaille aus der Schatztruhe und nach der Rückfahrt natürlich ein Eis! Wir hatten einen tollen Tag und es hat allen viel Spaß gemacht. Im nächsten Jahr sind wir gerne wieder dabei!

Kati Lüth

Historisches aus der Gemeinde Blender

Historischer Kalender 2014 der Gemeinde Blender ab 7. September 2013 erhältlich

In diesem Jahr erscheint der beliebte historische Kalender der Gemeinde Blender zum neunten Mal. Ingrid Hustedt und Volker Wolters haben wieder aus der umfangreichen Bildersammlung von Volker Wolters viele schöne Bilder ausgewählt, die nun den Kalender 2014 zieren. Freuen Sie sich unter anderem auf Bilder vom Ausbau der Blender Hauptstraße 1988 und vom Schützenfest 1937 in Intschede. Der Kalender im DIN A3-Querformat ist zum Preis von 17,00 EUR ab dem 7. September 2013 beim Varster Erntefest und danach in der Blender Filiale der Bäckerei Baalk, der Sparkasse Blender



Fußpflege
Monika Beermann
www.fusspflegeblender.de
Hauptstraße 36
27337 Blender

Telefon: 04233 - 2171633
Mobil: 0173 - 6970070

„Die Füße sind die Wurzeln, die uns tragen,
oftmals in Schuhen, die uns drücken und plagen.“

Sport, Spaziergänge, Wandern

Holen Sie jetzt Ihre
> Wohlfühl-Fußpflege-Gutscheine <

Ihre Füße liegen
bei mir
in den richtigen Händen!





Feierliche Eröffnung Radweg „Blender Tour“



Eröffnungsrede Spielplatz in Einste



Einweihung Gedenkstein an der Glockenkuhle, Varste

Theatergruppe

Es ist wieder soweit: Plattdeutsches Theater auf Klinker's Diele in Holtum-Marsch

Die Theatergruppe des gemischten Chores Polyhymnia Holtum-Marsch unter der Leitung von Johann von Salzen bringt in diesem Jahr das plattdeutsche Theaterstück „Blots Zoff mit den Stoff“ von Bernd Gombold, Marita Coels und Holger Intemann zur Aufführung.



Über die Handlung wird nur

verraten: Wirtschaften ein konventioneller Gemüsebauer und ein Öko-Gemüsebetrieb direkt nebeneinander, dann ist „Zoff“ vorprogrammiert.

Wenn Sie auch erfahren möchten, wie Kundalini-Yoga, Ying und Yang oder Feng-Shui auf Mensch und Kater wirken, wie die Liebesprobleme eines Pizzabäckers gelöst werden und was merkwürdige Pflanzen so alles bewirken, sollten Sie sich dieses Stück nicht entgehen lassen.

Folgende Aufführungstermine sind vorgesehen:

Sonntag, 27.10.2013	09.30 Uhr	Frühstückstheater
Sonntag, 03.11.2013	09.30 Uhr	Frühstückstheater
Sonntag, 10.11.2013	09.30 Uhr	Frühstückstheater
Samstag, 16.11.2013	19.30 Uhr	Abendvorstellung
Freitag, 22.11.2013	14.30 Uhr	Kaffeenachmittag
Samstag, 23.11.2013	19.30 Uhr	Abendvorstellung
Freitag, 29.11.2013	19.30 Uhr	Abendvorstellung
Sonntag, 01.12.2013	09.30 Uhr	Frühstückstheater

Der Vorverkauf startet am Sonntag, 22.09.2013 in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr auf Klinker's Diele. Restkarten - soweit vorhanden - sind ab 23.09.2013 tel. unter 04233/575 erhältlich (ab 18.00 Uhr, Kartenwünsche bitte auf den Anrufbeantworter sprechen).

Und noch etwas Neues: Am Dienstag, 01.10.2013 findet ab 19.30 Uhr erstmals eine offene Probe auf Klinker's Diele statt. Das ist die Gelegenheit, Regisseur und Spieler bei den Proben zu erleben. Schauen Sie einfach mal rein. Wir würden uns freuen.

Für die anstehenden Aufführungen freuen sich Chor und Theatergruppe sowie alle Helfer und Unterstützer auf möglichst zahlreiche Besucher.

Termine aus unserer Gemeinde

Datum	Veranstalter	Anlass	Ort
August 2013			
Sa, 24.8., 18.00	Feuerwehr Blender	Grillen	Feuerwehrhaus Blender
So, 25.8., 11.00 Uhr	Kirchengemeinden B-I-O	Konfirmanden-Begrüßungsgottesdienst und Fest der Begegnung	Kirche Blender
September 2013			
Sa/So, 7./8. 9.	Erntev. Varste-Seest-Laake	Erntefest – So, 10.00 Plattdt. Gottesd.	Festzelt, Varste
So, 8.9.	Erntecub Einste	Fahrradtour	
Mi, 11.9.	DRK	Seniorenausflug	
Sa, 14.9.	Ernte- und Mühlenverein Blender	Erntefest	Blender Mühle
So, 15.9.	Ernte- und Mühlenverein Blender	Tag des offenen Denkmals	Blender Mühle
Fr/Sa, 20./21.9.	TSV Blender	Altpapiersammlung	Blender + Einste
Sa, 21.9.	Schützenverein Holtum-Marsch	Erntefest	Schützenhaus Holtum
Sa, 28.9.	Intscheder Vereine	Erntefest	Intschede
So, 29.9.	Kirchengemeinden B-I-O	Gottesdienste zum Erntedankfest	Kirchen B-I
Oktober 2013			
So, 6.10., 10.00 Uhr	Kirchengemeinden B-I-O	Gottesdienste zum Erntedankfest mit Bischof Meister	Kirche Oiste
So, 13.10., 15.00 Uhr	Schützenverein Einste	Kaffeetafel Seniorenabteilung	
Mi, 16.10., 18.30 Uhr	Erntecub Einste	Laternenumzug	Start: Hof Asendorf, Einste
Mi, 23.10., 12.30 Uhr	Seniorenkreis Blender	Fahrt mit Kaffeetafel	nach Springe
Do, 24.10., 19.30 Uhr	alle Vereine	Terminabsprache 2014	Sportanlage Intschede
Fr, 25.10., 19.00 Uhr	Feuerwehr Blender	Laternenumzug	Start: Kindergarten Bl.
So, 27.10., 9.30 Uhr	Gemischter Chor Polyhymnia	Frühstückstheater	Klinkers Diele, Holtum-M.
So, 27.10., 15.00 Uhr	Kirchengemeinden B-I-O	Gottesdienst zur Verabschiedung von Pastorin Damm und Pastor Damm-Wagenitz	Kirche Blender
November 2013			
So, 3.+ 10.11., 9.30 Uhr	Gemischter Chor Polyhymnia	Frühstückstheater	Klinkers Diele, Holtum-M.
Sa, 9.11., 15.00 Uhr	Soldatenkameradschaft Blender	Kaffeetafel	Schießstand Einste
Fr/Sa, 15./16.11.	TSV Blender	Altpapiersammlung	Blender + Einste
Fr, 15.11., 14.30 Uhr	Seniorenkreis Blender	Kaffee & Theater	Klinkers Diele, Holtum-M.
Sa, 16.11., 19.30 Uhr	Gemischter Chor Polyhymnia	Theater	Klinkers Diele, Holtum-M.
So, 17.11.	Kirchengemeinden B-I-O	Gottesdienste zum Volkstrauertag	Kirchen B-I-O
So, 17.11.	Soldatenkameradschaft Blender	Kranzniederlegung zum Volkstrauertag	Mahnmal Blender
Mi, 20.11., 16-20 Uhr	DRK Ortsverein Blender	Blutspende	Grundschule Blender
Fr, 22.11., 14.30 Uhr	Gemischter Chor Polyhymnia	Kaffee & Theater	Klinkers Diele, Holtum-M.
Sa, 23.11., 19.30 Uhr	Gemischter Chor Polyhymnia	Theater	Klinkers Diele, Holtum-M.
So, 24.11.	Kirchengemeinden B-I-O	Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag	Kirchen B-I-O
Fr, 29.11., 19.30 Uhr	Gemischter Chor Polyhymnia	Theater	Klinkers Diele, Holtum-M.

Herausgeber: Kirchengemeinden Blender, Intschede, Oiste.

Verantwortlich: K. Damm-Wagenitz (Tel.: 04233/411;
kg.blender@evlka.de)

alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen sind möglich.

Änderungen und weitere Termine, die im Gemeinde-Spiegel
Blender erscheinen sollen, bitte rechtzeitig melden.



Bei allen Fragen rund um's Auto
Ihre KFZ-Sachverständigen
DAT-SCHÄTZUNGSSTELLE

**Sachverständigenbüro
Gerhard Müller**

Blender Hauptstraße 36 • 27337 Blender
Telefon 0 42 33 / 93 00 0
Telefax 0 42 33 / 93 00 20



Tennis

Das geschah bisher beim Tennis

Aufgrund der schlechten Wetterlage konnten die Tennisplätze dieses Jahr erst Ende April spielbereit gemacht werden. Am 01. Mai, so spät wie noch nie, wurde die Tennisanlage dann endlich eröffnet. Leider fehlte vor allem am ersten Punktspielwochenende dann aber die Spielpraxis.

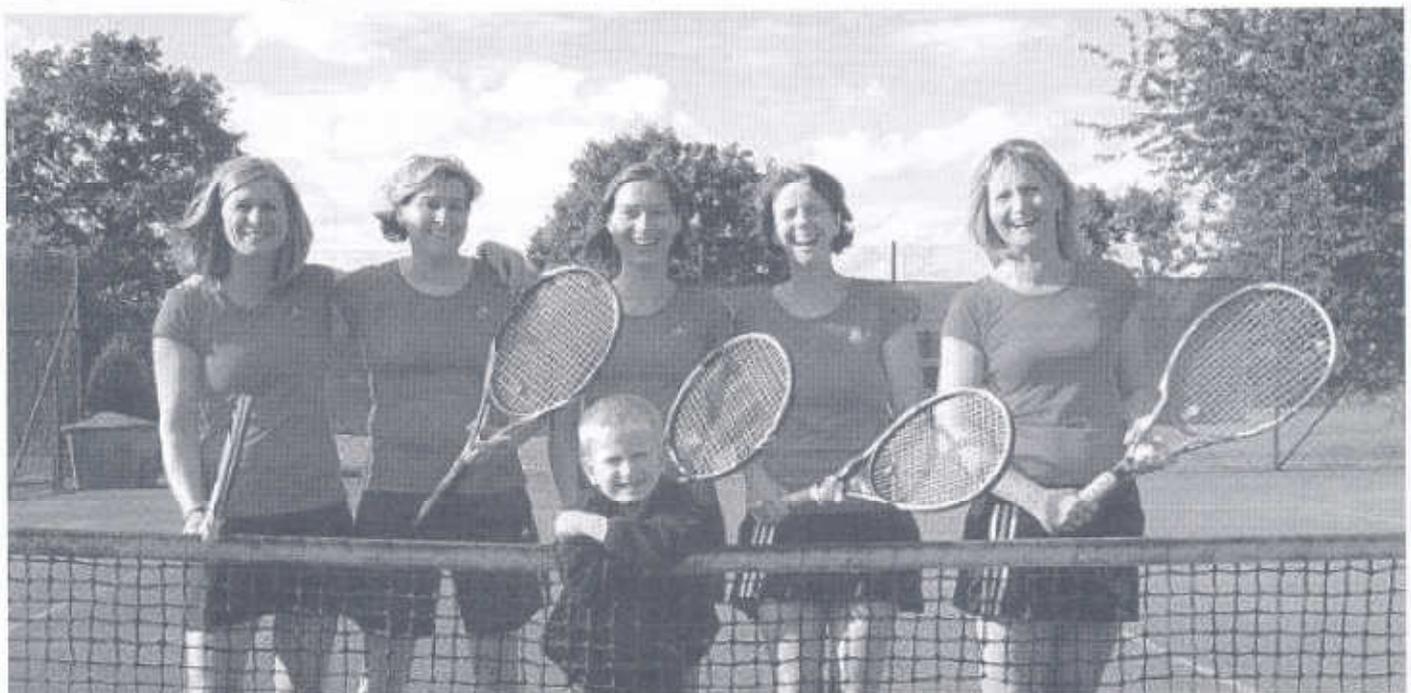
Die Punktspiele werden wegen den frühen Ferien dieses Jahr bis in den September ausgetragen, sodass noch nicht alle Platzierungen feststehen.

Bisher zeigt die Tabelle folgende Ergebnisse:

Damen 30	Verbandsklasse	Platz 3
Damen 40	Bezirksklasse	Platz 5
Herren 30	Bezirksklasse	Platz 2
Herren 40	Regionsliga	Platz 1
Herren 50	Regionsliga	Platz 2
Herren 55	Verbandsklasse	Platz 6
Junioren A	Regionsliga	Platz 5
Juniorinnen B	Regionsliga	Platz 1
Junioren B	Regionsliga	Platz 2
Juniorinnen C	Regionsliga	Platz 5
Mitcourt Jungen	Regionsliga	Platz 4

Juniorinnen B schaffen den Aufstieg: Bei vier Pflichtspielen konnten sich die Juniorinnen B um Mannschaftsführerin Victoria Dreyer dieses Jahr mit vier Siegen den ersten Platz der Regionsliga erkämpfen und schaffen somit den Aufstieg in die Bezirksklasse. Die Vereine TC Auetal-Ahlerstedt, TuS Harsefeld, VfL Sittensen II und der TC BW Scheeßel mussten sich letztendlich alle gegen Lotta Daneke, Victoria Dreyer, Julia Dreyer und Jule Wilsdorff geschlagen geben. Auch hier wünschen wir viel Erfolg im nächsten Jahr.

Damen 30 verbleiben in Verbandsklasse: Die Damen 30 um Mannschaftsführerin Nicole Cordes schaffen, nach dem Aufstieg in die Verbandsklasse im letzten Jahr, den Klassenerhalt! Mit einem Sieg gegen den Club zur Vahr II und einem Unentschieden gegen den TC Grasberg besteht nun keine Gefahr des Abstieges mehr. Wir gratulieren den Damen und wünschen viel Erfolg für die nächste Saison. Bild: von links: Elke Johannssen, Daniela Rohr, Nicole Cordes, Eti Richter und Birgit Haase, es fehlt Vera Wolters)





1. Vorsitzender
Herfried Lange
(04233) 1372



2. Vorsitzender
Stellen Hesse
(04233) 942 019



Schrittführer
Gerd Müller
(04233) 1766



Sozialwart
Bernd Fehmer
(04233) 943680



Pressewart
Volker Gefeke
(04233) 1613



Internetwart
Sebastian Strachmann
(04233) 943 01 11



Turnen: Gymnastik

Eis essen statt turnen: Am letzten Montag vor den Sommerferien hat sich die Funktionsgymnastikgruppe von Gertrud Bieber an der Schule getroffen um gemeinsam mit dem Fahrrad nach Oiste zum Café am Deich zu fahren und ein leckeres Eis zu genießen. Das Eis war gut – doch leider erfuhren wir dort, dass Gertrud sich nach 21 Jahren den Übungsleiterposten in jüngere Hände geben will. Zum späteren Abschiedsgeschenk der Gruppe bekam sie auch noch ein Gedicht mit auf den Weg:

Liebe Gertrud!

Jetzt ist es Zeit um Dankesworte an dich zu richten.
Da dachten wir uns man kann ja mal was dichten.

21 Jahre durften es insgesamt wohl sein
Mit kurzer Pause in unserem Verein .
Mit viel Geduld, guter Laune und fachlichem Wissen gelang es dir
immer wieder,
uns zu motivieren, anzutreiben und zu bewegen die müden Glieder.

So ganz jung sind wir ja alle nicht mehr,
manchmal fallen uns Übungen auch mal schwer.

Ab und zu mal nen Auftritt, Rautouren, Eisessen,
Weihnachtsfeierei –

Du kamst immer gerne und warst immer dabei.

Du hast beschwerliche Wege durch Eis und Schnee auf dich genommen

Um zu den wöchentlichen Turnstunden auch ja pünktlich zu kommen.

Wenn du jetzt eine Schlusstrich ziehst und beendest dein Tun als Übungsleiterin –

Vielleicht brauchst du auch mal Bewegung und kommst bei Iris als Turnerin.

Hab Dank für die schöne Zeit,

in der du uns so wunderbar betreut.

Blieb gesund, viel Spaß weiterhin bei deinen diversen Aktivitäten.

Denk an uns, wenn wir unsere Muskeln montags stärken.



Alle Turner und Turnerinnen der Montag-19.00 Uhr-Gruppe

 **TIERARZTPRAXIS
WULMSTORF** 

Dr. Angela Reinecke

Sprechzeiten

Montag - Freitag 10 - 12 • 16 - 18 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin!

www.Tierarztpraxis-Wulmstorf.de

Mühlenweg 16 Telefon 04233 942328
27321 Thedinghausen Mobil 0162 3626944



Tischtennis

Am 22.06.2013 gab es für die Tischtennisabteilung zum Saisonabschluss ein ganz besonderes Highlight. Der Bundesligatrainer Anton Stefko (Zugbrücke Grenzau) kam zu einer Trainingseinheit zu uns. 8 Jugendliche und 12 Erwachsene hatten sich hierzu angemeldet. Zu meiner Überraschung stand Anton, den ich seit 6 Jahren kenne, bereits um 14.50 Uhr in der Halle (die Einheit sollte um 16.00 Uhr beginnen). Nachdem er sich die Halle angeschaut hatte, fuhr er noch kurz ins Hotel und war um 15.30 Uhr wieder da. Nach einer Tasse Kaffee wollte er sich noch den See anschauen. Da noch etwas Zeit bis zum Trainingsbeginn war, machten wir noch einen kleinen Rundgang durch Blender. Nach einer kurzen Begrüßung ging es dann

auch gleich richtig los. Zuerst stand ein Aufwärmprogramm an. Da die Halle an den Tag sehr warm und die Luft recht drückend war, waren einige nach dem Aufwärmen schon gut am schnauben. Damit alle das Training „überlebten“ vereinbarte ich mit Anton, das wir nach 2 Übungen immer eine kurze Pause einlegen. Es folgten dann verschiedene Übungen, die es zum Teil ganz schön in sich hatten. Auch wenn es anstrengend war, waren alle mit 100% Einsatz dabei. Anton nahm sich für jeden Spieler Zeit für Korrekturen und hatte viele hilfreiche Tipps parat. Zum Abschluss hatte Anton noch eine Überraschung für uns mitgebracht. Jeder Teilnehmer erhielt noch ein T-Shirt von der Tischtennis-Schule. Auch wenn einige in den folgenden Tagen mit mehr oder weniger starken Muskelkater zu kämpfen hatten es war eine super Nachmittag, der wohl einmalig bleibt.

Martin Sandmann





Stricken in traumhaftem Ambiente

Große Auswahl an hochwertigen Markengarnen aus besten Naturfasern

Fair Trade Garne - Top Kundenservice bei der Umsetzung Ihrer Strickprojekte

Strickkurse für Anfänger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene

Wöchentliche offene Strickrunde - Eigene Strickcollectionen mit intern. Publikationen

Viele Modelle zum Anprobieren und zur Anregung...

DIE HÖFWERKSTATT

Claudia Wersing - Mühlenberg 1 - 27337 Blender - Tel. 0 42 33 / 94 30 667
 Di., Do., Fr. 9-12 Uhr und 15-18 Uhr - Sa. 10-13 Uhr - www.claudiawersing.de

Malerbetrieb | Carsten Coors

Handwerkswisheit zum Wohlfühlen

Buchenweg 9
27337 Blender



Telefon (04231) 72 09 190
 Mobil (0176) 23 12 83 42
carsten.coors@ewetel.net
www.farbenzuhaeuse.de

Wir planen und bauen...



Ihr leistungsstarker Partner für...

- Grundstücke
- Beratung
- Planung
- Bauleitung
- Ausführung

alles aus einer Hand...

Von der Sanierung
bis zum Neubau

70 Jahre Erfahrung
mit gelehrten Handwerkern
am Bau
zeichnet uns aus!



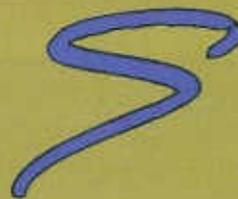
Ein Vorteil der sich für Sie lohnt!



Bothe Bau
Blender
Helm-Marsch
Tel. 04233/743
Fax 04233/1607



schön(er)leben



Malereibetrieb
Sven Seevers

Alte Dorfstr. 37
27337 Blender
Fon 04233 94160
www.svenseevers.de

schöner wohnen - wir helfen Ihnen



www.raumundobjekt.net

Blender Hauptstr. 30 - Blender - 04233/92966

raum & objekt
möbel küchen

Fußpflegepraxis

Gut gehen



Fußpflege > Maniküre > Haarentfernung > Prothesenreinigung

Susanna Steinhauser
Meierkamp 47 | 27337 Blender

Tel.: 04233/2171555
www.fusspflege-gut-gehen.de

China Restaurant

FU TAI

Chinesische, Mongolische, Japanische Spezialitäten und Sushi-Buffet



Mongolisches Grill-Buffet 14,90 € / p. Person

Kinder (5 - 10 Jahre) 7,90 €

Kinder unter 5 Jahre kostenlos

So. & Feiertage 12.00 - 14.30, Täglich 18.00 - 22.00 Uhr

Mittags-Buffet 8,90 € / p. Person

Kinder (5 - 10 Jahre) 4,90 €

Kinder unter 5 Jahre kostenlos

Täglich 12.00 - 14.30 Uhr, ausser an Sonn- & Feiertagen

Happy-Hour 12,90 € / p. Person

Sonntags von 14.30 bis 17.00 Uhr

Schlemmen Sie so oft und so viel Sie möchten!

In der Marsch 16 · 27337 Blender · **Tel. 0 42 33 / 252 00 19**

Täglich geöffnet von 11.30 - 15.00 und 17.30 - 23.00 Uhr

(Sonn- und Feiertage durchgehend geöffnet) · www.FuTai.de

Mamma mia! Meierkamp 1 · Blender
PIZZERIA Tel. 0 42 33 / 98 21 00

CATERING SERVICE

Menüvorschlag Rustica

- Antipasti: umfangreicher Vorspeiseteller (Bruschetta, Tomaten, Mozzarella, mariniertes Gemüse)
- Scaloppine al pope verde: Schweinemedaillons an Pfefferahnsauce und Beilage nach Wunsch
- Tiramisu

Menüvorschlag Exotica

- Minestrone: Italienische Gemüsesuppe
- Fileto di Pollo: Hähnchenbrustfilet an exotischer Currysauce und Beilage nach Wunsch
- Panna cotta mit Erdbeersauce

Menüvorschlag Marina

- Antipasti "mare": Antipasti mit verschiedenen Meeresfrüchten
- Salmone al forno: Lachs auf Spinat mit Mozzarella überbacken und Beilage nach Wunsch
- Tiramisu oder Panna Cotta, verschiedene Saucen

Menüvorschlag Romana

- Vitello tonnato: Mariniertes Kalbsfilet in Scheiben an Thunfischsauce
- Saltimbocca alla romana: Kalbsschnitzel mit Parmeschinken und Saft an Weißweinsauce und Beilage nach Wunsch
- Macedonia de frutas: Obstsalat mit Vanillesauce oder Marsala

Beilagen

- Rosmarinkartoffeln
- Maccheroni Aioli e panna oder Tomatensahnesauce
- Tortellini Gorgonzola
- Salzkartoffeln
- Lissagne Bolognese
- Gemischter Salat mit verschiedenen Saucen
- Pizzabrotchen mit verschiedenen Dips
- Dünne Gemüseplatte

Selbstverständlich unterbreiten wir für Ihre Bestellung gerne einen individuellen Vorschlag.
Ab 10 Personen und ab 16,50 € pro Person

Ihre Familie Send



Wir (be) heben alles an Ihrem Auto!

Kraftfahrzeug

- Meisterbetrieb -

Maass

Morsumer Schulstraße 53
27321 Morsum

Tel. (0 42 04) 91 31 41
Fax 91 31 44

www.maass-kfz.de

email: info@maass-kfz.de

MEISTERSERVICE FÜR ALLE MARKEN

Unser Service

- > TÜV / AU
- > Mehrmarkenwerkstatt für alle Fabrikate
- > An- und Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- > Unfallinstandsetzung
- > Autoglas-Reparatur
- > Wohnmobil und LKW Reparatur bis 3,5 to
- > Gasprüfung
- > Rad und Reifen Service
- > Abschleppdienst